



Untis

Infostundenplan



untis.com

Inhaltsverzeichnis

I Einführung	4
II HTML-basierende Ausgabemöglichkeiten	4
1 Der Dialog Info-Stundenplan.....	4
Startdatum	5
Ausgabeeinstellungen	6
Ausgabe	6
2 Ausgabe Statisches HTML.....	7
Karteikarte 'Statisches HTML'	10
Karteikarte 'Stundenplan'	12
Karteikarte 'Vertretungen'	13
Karteikarte 'Navigation'	16
Karteikarte Elementselektion	19
3 Ausgabe Monitor HTML.....	20
Einstellungen 'Monitor HTML'	21
Bildschirmteilungen und Ticker	22
Refresh-Zeiten	24
Einbindung zusätzlicher HTML-Dateien	24
4 Automatischer Export von Stat. HTML und Monitor HTML.....	26
III Informationen per E-Mail versenden	27
1 E-Mail Einstellungen.....	28
2 Senden der E-Mails.....	29
Mailen der Stundenpläne	30
Festlegen des Datums	31
Nachrichtentext der E-Mail	33
Mailen der Unterrichtsverteilung	33
Mailen der Stundenlisten	34
Mailen von Vertretungslisten	35
Mailen der Vertretungsabrechnung	36
Mailen der Wochenwerte	36
3 Einbinden weiterer Anhänge.....	37
IV Versenden von Vertretungsnachrichten per SMS / E-Mail	40
1 Einstellungen.....	43
V Datenbank-Export	44
VI Untis im Info-Modus	46
1 Voraussetzungen.....	47
2 Einrichten der Fenstergruppen.....	47
3 Einrichten der Info-Terminals.....	48
Erstellen der Verknüpfung	48
Der Info-Modus	49
Ändern der angezeigten Fenstergruppe	51

Ausschalten der Druckfunktion	51
4 Untis MultiUser im Info-Modus.....	51
VII Anwendungshinweise	53
1 HTML Einstellungen im Stundenplan.....	53
2 Allgemeine HTML-Einstellungen.....	54
3 Hinweise für Web-Designer.....	55
Dateien für die Ausgabe 'Statisches HTML'	55
Design-Anpassungen mittels CSS	56
Dateien für die Ausgabe 'Monitor HTML'	56
4 Technische Beschreibung des Datenbank-Exportes.....	57
date.txt	57
time.txt	58
teacher.txt	58
class.txt	58
room.txt	58
student.txt	59
lesson.txt	59
supervision.txt	60
Beispiel: Darstellung eines Stundenplans	60
Index	0

1 Einführung

Der Stundenplan ist der organisatorische Mittelpunkt jeder Schule.

Deshalb ist es wichtig, alle Lehrer und Schüler über Änderungen, die beispielsweise durch blockierte Räume oder abwesende Klassen und Lehrer bedingt sein können, zu informieren.

Traditionell erfolgt die Information der Betroffenen über Aushänge, also gedruckte Listen, die an zentralen Stellen der Schule öffentlich zugänglich gemacht werden.

Das Modul Info-Stundenplan ist ein Software-Werkzeug, mit dem Sie den gesamten tagesaktuellen Stundenplan einer Schule über das schuleigene Netzwerk an jedem Computer der Schule (oder auch im Internet) veröffentlichen können.

Das Modul Info-Stundenplan bietet Ihnen zur Veröffentlichung tagesaktueller Informationen mehrere, unabhängige Lösungen:

- [HTML-basierende](#) Ausgaben für tagesaktuelle Stundenpläne
- [Monitor-HTML](#) Ausgaben für Schülermonitore
- Untis im [Info-Modus](#)
- [Datenbank-Export](#) für das weitere Verarbeiten der tagesaktuellen Daten
- [Automatischer E-Mail](#) Versand der tagesaktuellen Stundenpläne, der Unterrichte, der Vertretungen und der Vertretungsabrechnung
- [Automatischer SMS](#) Versand der aktuellen Vertretungen

2 HTML-basierende Ausgabemöglichkeiten

Bei dieser Variante des Info-Stundenplans werden auf Knopfdruck statische HTML-Seiten ausgegeben, die die gewünschte Information enthalten. Diese Seiten können dann mit jedem beliebigen Web-Browser geöffnet werden. Näheres zum Layout des angezeigten Stundenplans finden Sie im Kapitel [HTML Einstellungen im Stundenplan](#), sowie im Benutzerhandbuch im Kapitel „Stundenpläne im HTML-Format“.

Die beiden grundlegenden HTML-Ausgabemöglichkeiten des Info-Stundenplanes ([komplette Stundenplaninformation mit Navigation](#), [Monitor-Darstellung ohne Navigation](#)) sind in der Bedienung sehr ähnlich, so dass im folgenden Abschnitt zunächst die Gemeinsamkeiten beschrieben werden. Danach wird auf die speziellen Möglichkeiten der beiden Varianten eingegangen.

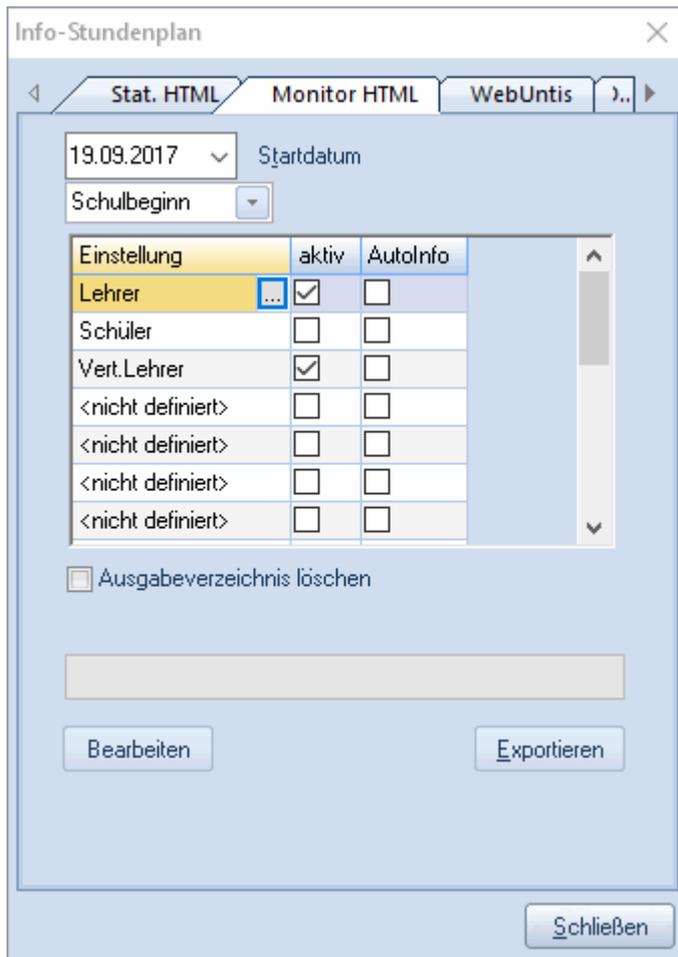
2.1 Der Dialog Info-Stundenplan

Der Dialog „Info-Stundenplan“, das eigentliche Steuerungsfenster für die Ausgabe der HTML-Dateien, wird über die Schaltfläche <Info-Stundenplan> in den Menü Reitern 'Start', 'Module' oder 'Vertretungsplanung' aufgerufen.

Der Dialog hat vier Karteikarten, [Stat. HTML](#), [Monitor HTML](#), WebUntis und [Datenbank](#).

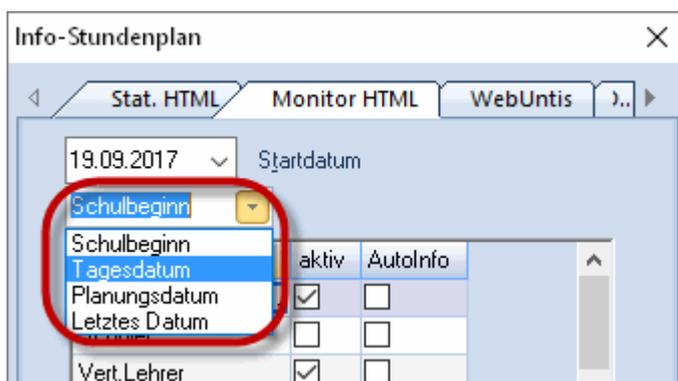
Tipps: WebUntis

Für mehr Informationen über unsere Produktpalette rund um WebUntis kontaktieren Sie bitte Ihren nächstgelegenen Untis Partner oder besuchen Sie unsere Homepage www.untis.com.



2.1.1 Startdatum

Da die exportierten Stundenpläne bzw. Vertretungslisten tagesaktuelle Informationen enthalten, ist es wichtig, ein Startdatum festzulegen, das definiert, mit welcher Woche begonnen wird. Dazu bietet Ihnen Untis als Eingabehilfe folgende, vorgegebene Datumsangaben:



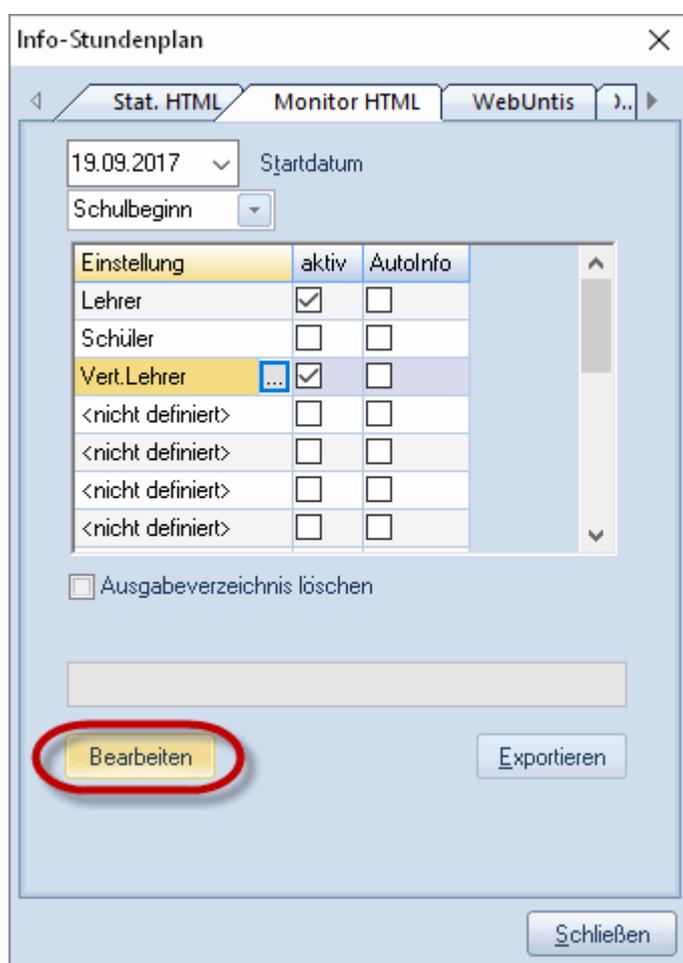
- **Schulbeginn** : das im Programm unter „Einstellungen | Schuldaten“ festgelegte Datum des Schulbeginnes
- **Tagesdatum** : das Datum des aktuellen Tages
- **Planungsdatum** : das über „Einstellungen | Kalender“ eingegebene Datum
- **Letztes Datum** : das Datum, mit dem zuletzt ein Export durchgeführt wurde

2.1.2 Ausgabeinstellungen

Die HTML-Ausgabe für das Internet enthält für gewöhnlich unterschiedliche (meistens etwas weniger) Informationen, als Ausgaben für interne Netzwerke. Auf Lehrerterminals sollen nur Lehrerpläne bzw. Vertretungsdaten ausgegeben werden, Schüler brauchen hingegen nur die für sie relevanten Daten.

Das Modul Info-Stundenplan ermöglicht es daher, verschiedene Konfigurationen zu erstellen, mit denen die Art und die Menge der ausgegebenen Information definiert und abgespeichert werden können. Wie diese Einstellungen festgelegt werden können, lesen Sie in den Kapiteln [Stat. HTML](#) bzw. [Monitor HTML](#).

Wenn Sie im Raster auf eine Zeile und anschließend auf die Schaltfläche <Bearbeiten> klicken, gelangen Sie zum Dialog, in dem die Einzelheiten zur jeweiligen Ausgabeinstellung festgelegt werden können. Zu diesen Einstellungen gelangen Sie alternativ auch mit einem Doppelklick auf eine Zeile oder über die Schaltfläche mit den drei Punkten innerhalb einer Zeile.



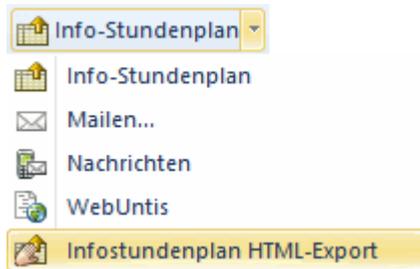
2.1.3 Ausgabe

Wenn Sie die gewünschten Ausgabekonfigurationen über den Haken 'aktiv' ausgewählt haben, starten Sie die Ausgabe mit einem Klick auf <Exportieren>.

Tipps: alle HTML Ausgaben mit einem Klick

Mit der Schaltfläche <Infostundenplan HTML-Export> können Sie sämtliche, auf 'aktiv' gesetzten Ausgabe-Einstellungen bei den Ausgaben 'Stat. HTML' und 'Monitor HTML' mit einem Mausklick

anstoßen.



Mit dem Auswahlfeld „Ausgabeverzeichnis löschen“ können Sie zusätzlich angeben, ob der Zielordner **vor** der Ausgabe geleert werden soll.

Achtung!

Bei Auswahl dieser Option wird das Ausgabeverzeichnis geleert, d.h. es werden nicht nur frühere Info-Ausgaben, sondern ALLE darin vorhandenen Dateien gelöscht.

2.2 Ausgabe Statisches HTML

Diese Ausgabe ermöglicht es Ihnen, sämtliche tagesaktuellen Stundenpläne Ihrer Schule per Knopfdruck in HTML auszugeben. Dabei wird automatisch eine Navigationsleiste exportiert, mit der Sie zwischen den Plänen der ausgegebenen Elemente (Klassen-, Lehrer-, Raum-, Fächer- und Studentenstundenpläne) wechseln können.

Untis – ein Stundenplan in ein paar Stunden

Musterschule
Stundenplan 2017/2018 • Gilt ab: 10. Oktober
Stand: 10.02.2016 11:08

Kalenderwoche
25.9.2017

Art
Klassen

Element
1a
1b
2a
2b
3a
3b
4

Drucken

2b Klasse 2b (Andersen)

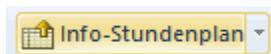
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mat R2b	D R2b	His R2b	*Ch. R2b	Mat R2b
2			Rel R2b	D R2b	
3	D R2b	Mus R2b	Gw. R1a	His R2b	SportK. Th1
4		Mat R2b	Ke R2b	Tw. Twr	Rel R2b
5	Bio R2b	Bio R2b		Mus R2b	Gz. R2a
6	Ph Phys			Ph Phys	Gw. R1a
7		SportK. Th1	Tw. Twr		
8					

Gruber & Petters Software

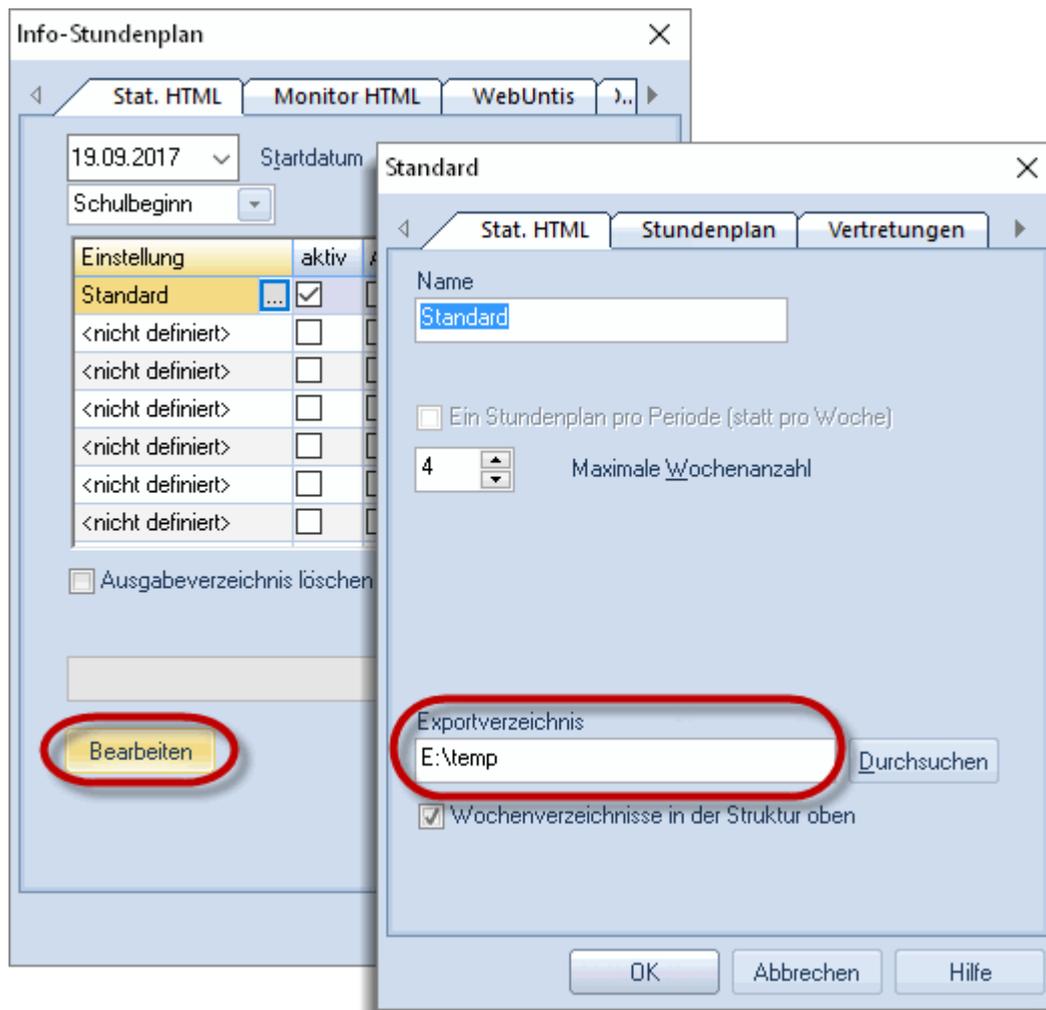
Gruber & Petters GmbH • Austria • Untis Stundenplan Software • Gruber & Petters Software

Um zu illustrieren wie einfach und schnell eine derartige Ausgabe erfolgen kann, beginnen wir mit einem Beispiel:

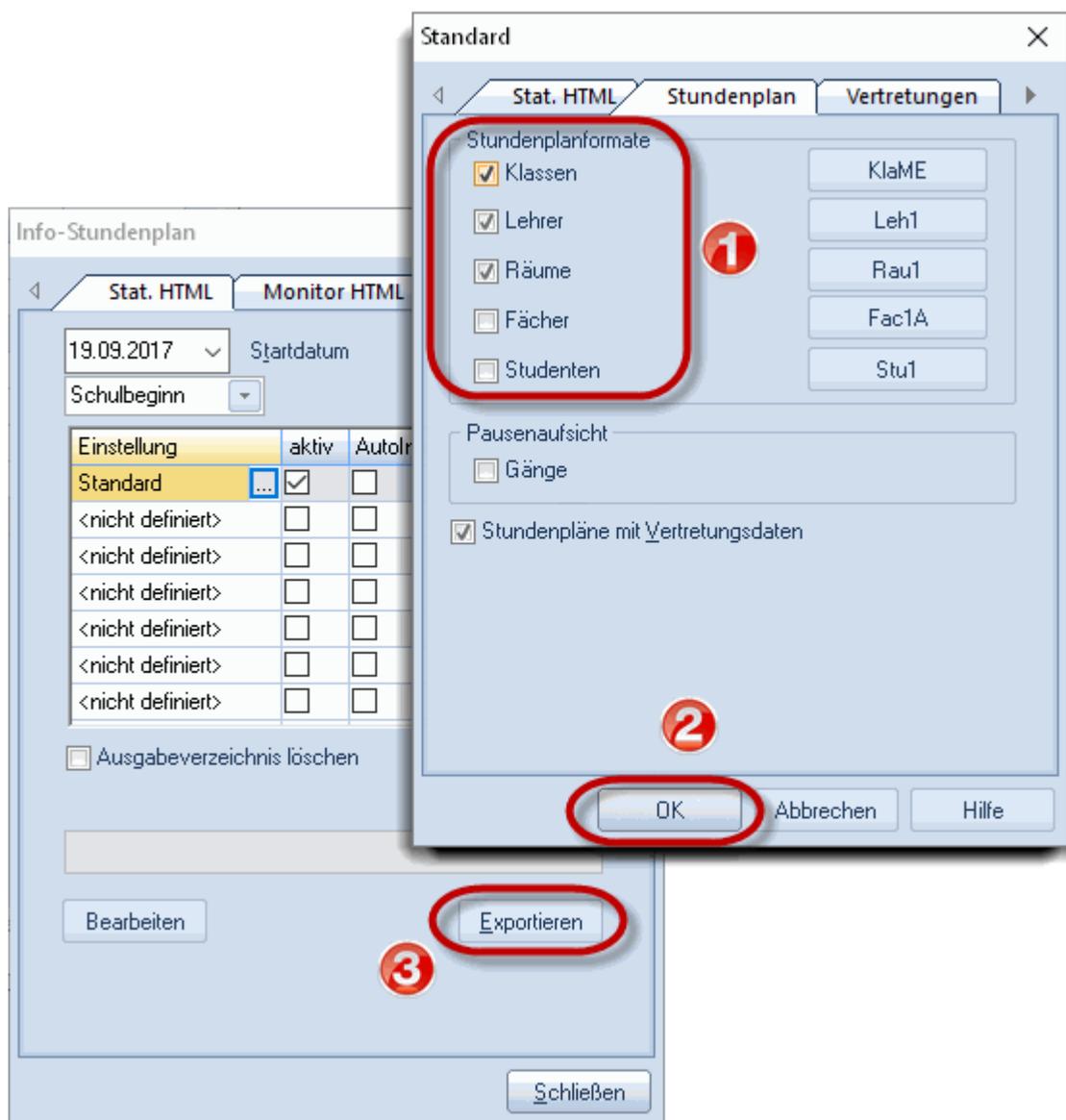
- Öffnen Sie die Datei demo.gpn.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche <Info-Stundenplan>.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche <Bearbeiten>.



- Geben Sie ein gültiges Exportverzeichnis an.
- Haken Sie auf der Karteikarte „Stundenplan“ die Elemente Klassen, Lehrer und Räume an.



- Bestätigen Sie mit <OK>.
- Betätigen Sie die Schaltfläche <Exportieren>.

In dem von Ihnen angegebenen Exportverzeichnis befinden sich nun neben sämtlichen für die Anzeige benötigten HTML-Seiten die Datei default.htm. Wenn Sie auf Ihrem Rechner einen Browser installiert haben, können Sie die Ausgabe nun mit einem Doppelklick auf diese Datei einsehen.

Um diese Ausgaben beispielsweise im Intranet zu veröffentlichen, legen Sie den Ordner, der die Ausgabedaten enthält, in einem gemeinsamen Serververzeichnis bzw. auf einem Webserver ab. Falls es sich um einen externen Webserver handelt, können Sie die Daten mit einem FTP-Programm in Ihr Verzeichnis uploaden.

Im Folgenden werden die Möglichkeiten zur Feinjustierung der Ausgabe „Statisches HTML“ beschrieben.

2.2.1 Karteikarte 'Statisches HTML'

Wenn Sie aus der Liste des Dialoges „Info-Stundenplan“ eine Ausgabeeinstellung gewählt und die Schaltfläche <Bearbeiten> betätigt haben, können Sie im nun folgenden Dialog Einstellungen zur HTML-

Ausgabe vornehmen.

Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen und legen Sie fest, wie viele Wochen ab dem Startdatum ausgegeben werden sollen. Auch das Exportverzeichnis wird hier definiert.

Die ausgegebenen Wochen gehen nicht über das Ende des Schuljahres hinaus, d.h. 3 Wochen vor Schulschluss werden nur max. 3 Wochen ausgegeben. Für eine Beschreibung des Feldes „Wochenverzeichnisse in der Struktur oben“ lesen Sie bitte das Kapitel [Karteikarte Navigation](#) .

Periodenweise Ausgabe der Stundenpläne

Die Ausgabe „Stat. HTML“ erfolgt standardmäßig wochenweise. Sie können mit dem Auswahlfeld „Ein Stundenplan pro Periode (statt pro Woche)“ aber auch festlegen, dass die Stundenpläne periodenweise exportiert werden.

Periode	Art	Element
19.9. - 26.11.	Klassen	
19.9. - 26.11.		
27.11. - 30.6.		

Ein Stundenplan pro Periode (statt pro Woche)

Über das Feld „Maximale Periodenanzahl“ kann die Anzahl der auszugebenden Perioden beschränkt werden (0 = alle Perioden bis zum Schuljahresende). Die Periodenausgabe beginnt mit der Periode, die in das Startdatum fällt.

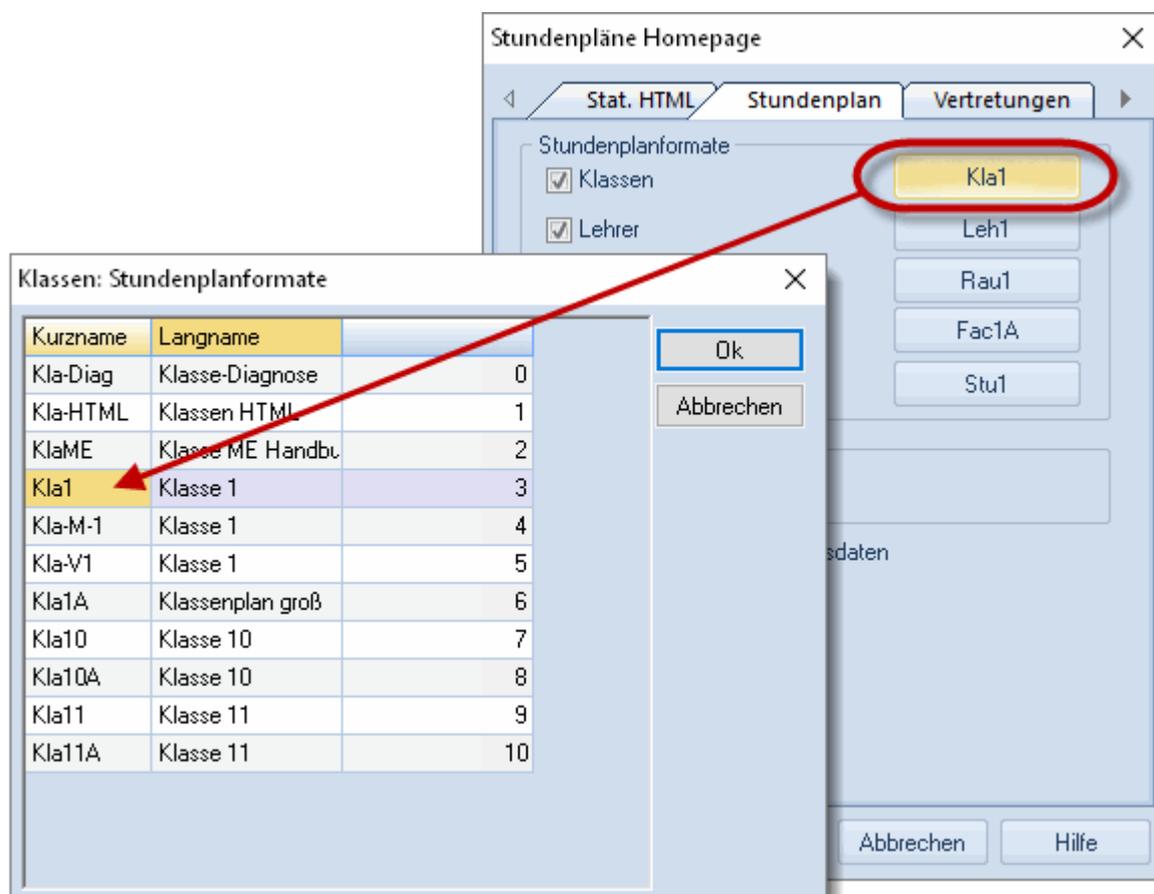
2.2.2 Karteikarte 'Stundenplan'

Nachdem die allgemeinen Einstellungen getroffen worden sind, kann nun die Art der ausgegebenen Stundenpläne genauer spezifiziert werden.

Eingabeblock Stundenplanformate

Hier können Sie festlegen, welche Stundenpläne Sie prinzipiell ausgeben wollen. Ist ihr Informationssystem beispielsweise nur für die Schüler in der Pausenhalle gedacht, wird üblicherweise die Ausgabe der Lehrerpläne unterdrückt.

Betätigen Sie die Schaltfläche rechts neben den einzelnen Elementtypen, so öffnet sich ein Fenster, in dem Sie bestimmen können, welches Stundenplanformat ausgegeben wird. Das gewählte Format wird als Beschriftung der einzelnen Schaltflächen angezeigt.



Wir empfehlen Ihnen für Ihre diversen Info-Ausgaben jeweils eigene Stundenplan-Formate anzulegen. Lesen Sie mehr über das Anlegen von Formaten im Kapitel „Stundenplangestaltung“ im Benutzerhandbuch.

Hinweis

Beachten Sie, dass im Stundenplanmodus die Möglichkeit besteht, die Stundenpläne ohne Vertretungsdaten zu versenden!

Die Ausgabe der Legende kann entweder über das Seitenlayout des Stundenplanes oder über die Druck-Details in den Stundenplaneinstellungen gesteuert werden.

Hinweis

Die Legende ist ein Teil des Stundenplanformates und wird somit mit dem Stundenplan exportiert.

Weitere Hinweise zum Anpassen eines bereits bestehenden Formates finden Sie im Kapitel [Anwendungshinweise](#).

Ausgabe der Pausenaufsichten

Zusätzlich zur Information, welche Stundenpläne in welchen Formaten ausgegeben werden, können Sie bei Verwendung des Moduls Pausenaufsichten mit dem Haken 'Gänge' auch den Aufsichtsplan mit ausgeben.

The screenshot shows the Untis 2017 Stundenplansoftware interface. The browser address bar shows 'file:///E:/temp/default.htm'. The page title is 'Untis – ein Stundenplan in ein paar Stunden'. The interface includes a navigation bar with dropdown menus for 'Periode' (19.9. - 26.11.), 'Art' (Pausenaufsicht), and 'Element' (Hof). A 'Drucken' button is visible. The main content area displays the title 'Hof Pausenaufsichten (18.9.2017 - 30.6.2018)' and a table of supervision times. The footer includes 'Gruber & Petters Software' and contact information.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
- 8:00	Hugo	Ander	Gauss	New	Arist
8:45 - 8:55	Arist	Arist	Curie	Hugo	Rub
9:40 - 9:50	Callas	New	Nobel	Arist	Cer
10:35 - 10:45	Rub	Gauss	Callas	Ander	Nobel
11:30 - 11:40	Gauss	Cer	Nobel	Callas	Curie
12:25 - 12:35	Ander	Rub	Curie	Rub	Cer
13:20 - 13:30					
14:15 - 14:25					

Gruber & Petters Software

Gruber & Petters GmbH • Austria • Untis Stundenplan Software • Gruber & Petters Software

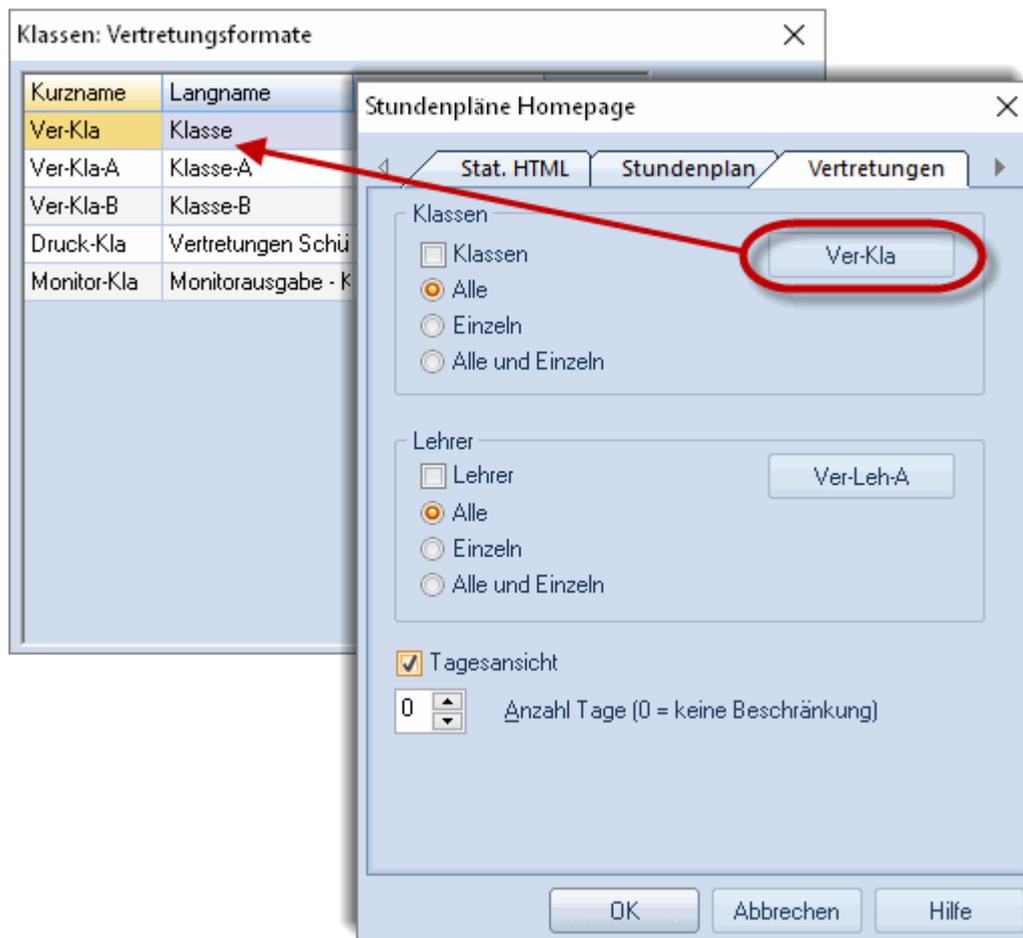
Ausgabe der Vertretungsdaten

Wenn Sie mit dem Modul Vertretungsplanung arbeiten, werden standardmäßig alle Stundenpläne mit den tagesaktuellen Informationen ausgegeben. Sie können die aktuellen Vertretungsdaten aber auch unterdrücken, indem Sie im Untis-Modus den Dialog „Info-Stundenplan“ öffnen und das Auswahlfeld „Stundenpläne mit Vertretungsdaten“ deaktivieren.

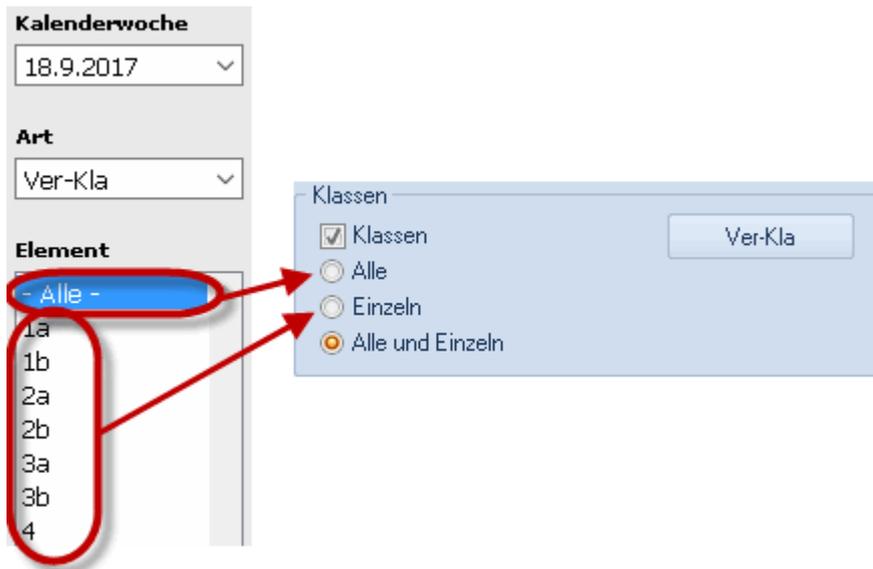
2.2.3 Karteikarte 'Vertretungen'

Neben den verschiedenen Stundenplanformaten können Sie bei Verwendung des Moduls „Vertretungsplanung“ Vertretungslisten ausgeben, die die täglichen Änderungen im Stundenplan enthalten, falls z.B. ein Lehrer krank wird oder eine Klasse auf Exkursion fährt.

Analog zur Definition der [ausgegebenen Stundenpläne](#) können Sie anhaken, welche Vertretungslisten Sie prinzipiell ausgeben wollen (Klassen, Lehrer) und festlegen, in welchen vordefinierten Formaten dies geschehen soll.



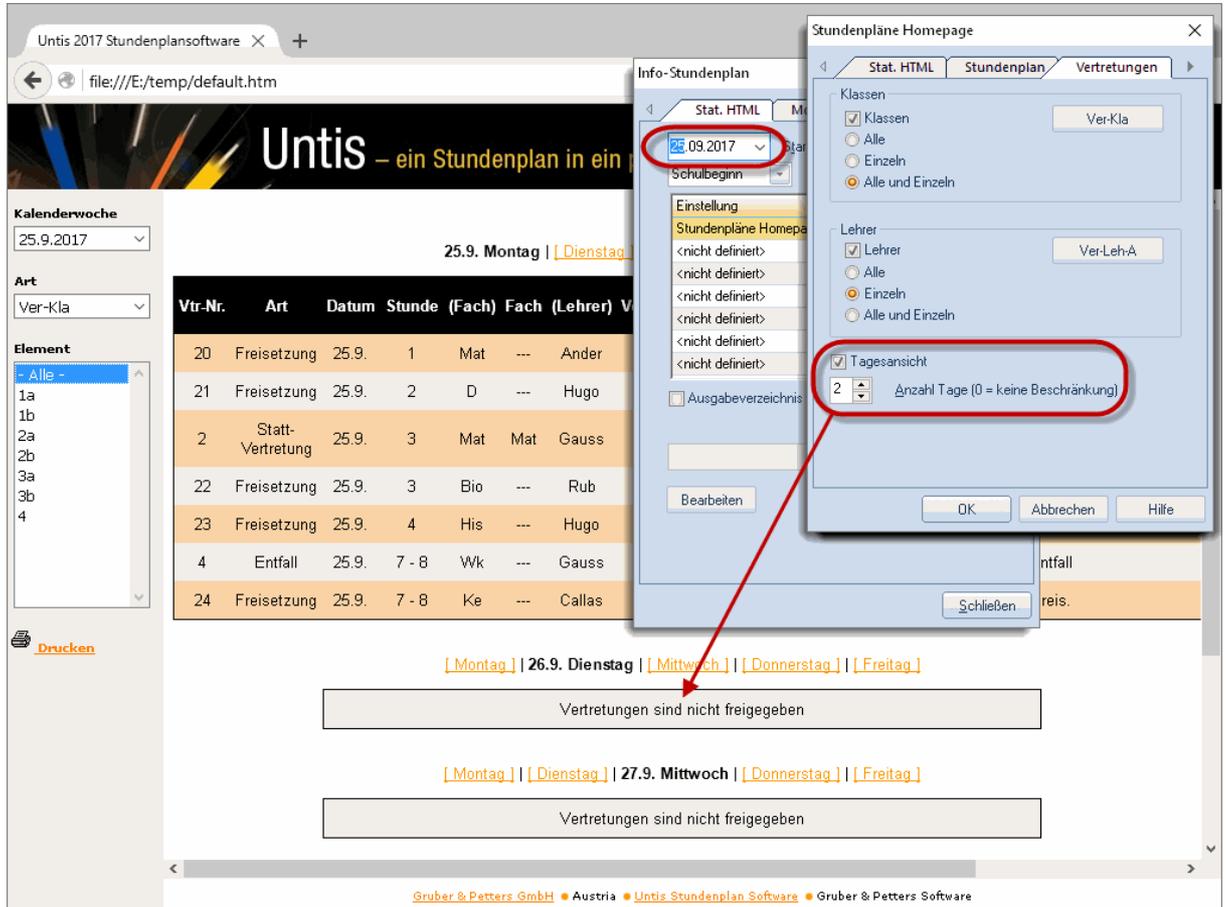
Darüber hinaus können Sie angeben, ob die ausgegebenen Listen alle betreffenden Elemente enthalten, oder jedes Element einzeln ausgegeben wird.



Beschränkung der auszugebenden Vertretungstage

Normalerweise werden Vertretungspläne nicht für eine ganze Woche im Voraus erstellt, sondern immer nur für ein paar Tage. Untis erlaubt es Ihnen daher, die Zahl der Vertretungstage zu beschränken.

Setzen Sie dazu auf der Karteikarte „Vertretungen“ den Haken bei „Tagesansicht“ und stellen Sie ein, wie viele Tage ausgegeben werden sollen. Der Eintrag 0 steht dabei für die ganze Woche.



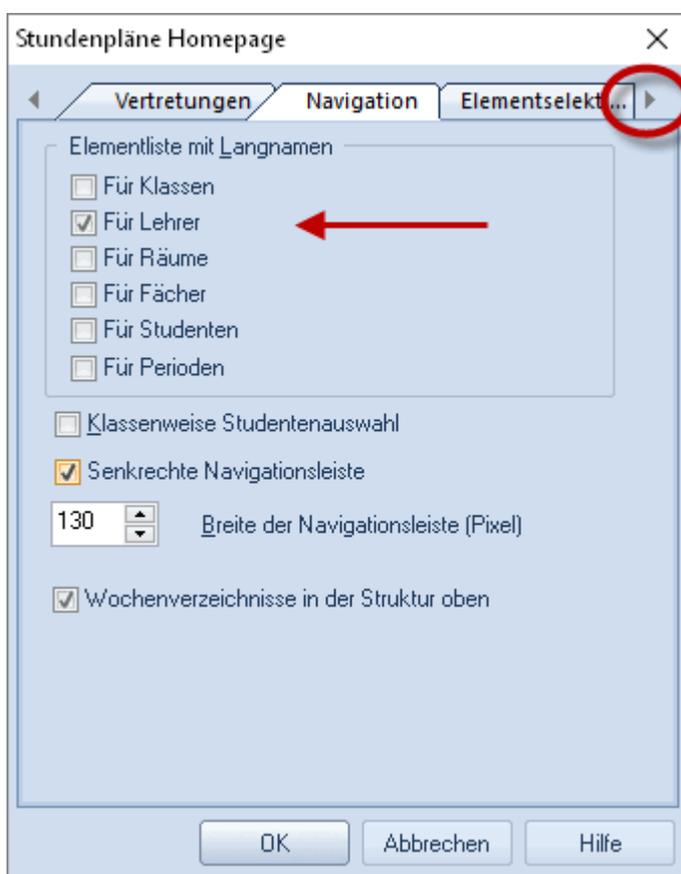
Hinweis: Ausgabe der ersten Woche

Wenn Sie als Startdatum beispielsweise einen Mittwoch wählen und 4 Tage ausgeben möchten, werden diese Tage ab Mittwoch gezählt. Montag und Dienstag der ersten Woche werden unabhängig davon auch ausgegeben.

2.2.4 Karteikarte 'Navigation'

Auch auf die automatisch generierte Navigations-Möglichkeit kann Einfluss genommen werden. Auf der Karteikarte „Navigation“ können Sie im Eingabeblock „Elementliste mit Langnamen“ bestimmen, bei welchen Elementen statt der Kurz-, die Langnamen ausgegeben werden sollen.

Der Reiter 'Navigation' befindet sich rechts neben dem Reiter 'Vertretungen', betätigen Sie dafür den Pfeil nach rechts.



Nützlich ist dies beispielsweise bei einer Info-Ausgabe für Lehrerterminals, wenn die Lehrerkürzel nicht allgemein gebräuchlich sind.

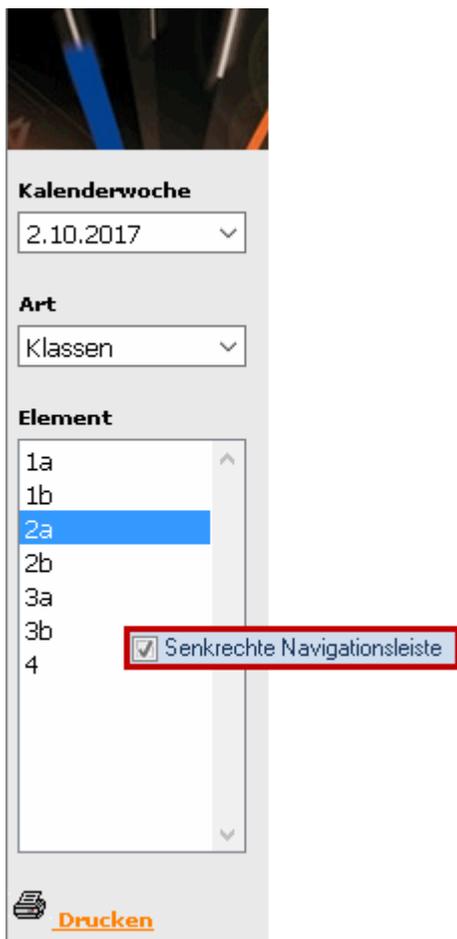
Senkrechte Navigationsleiste

Standardmäßig wird die Navigationsleiste bei der Ausgabe „Stat. HTML“ horizontal dargestellt. Mit dem Auswahlfeld „Senkrechte Navigationsleiste“ können Sie vorgeben, dass die Leiste vertikal ausgegeben wird.



The screenshot shows the top part of the Untis interface. It features a header with the text "Untis – ein Stundenplan in ein paar Stunden" and a background image of pens. Below the header is a navigation bar with three dropdown menus: "Kalenderwoche" (set to 9.10.2017), "Art" (set to Klassen), and "Element" (empty). To the right of these menus is a "Drucken" button with a printer icon. Below the "Element" dropdown, there is a checkbox labeled "Senkrechte Navigationsleiste" which is currently unchecked.

Bei aktiviertem Feld „senkrechte Navigationsleiste“ ist darüber hinaus auch deren Breite einstellbar.



The screenshot shows a vertical sidebar with the same navigation options as the first image. The "Kalenderwoche" dropdown is set to 2.10.2017, "Art" is set to Klassen, and the "Element" dropdown is open, showing a list of classes: 1a, 1b, 2a (highlighted), 2b, 3a, 3b, and 4. A red box highlights the "Senkrechte Navigationsleiste" checkbox, which is now checked.

Bei Verwendung des Moduls „Kursplanung“ oder „Studentenstundenplan“ können Sie mit dem Auswahlfeld „Klassenweise Studentenauswahl“ die Studenten nach Klassen gruppieren lassen.

Kalenderwoche
9.10.2017

Klassenweise Studentenauswahl

Art
Studenten

Klassen
12

Element

- Oban
- Talisker
- Lagavulin
- Laphroaig
- Scapa
- GlenOrd
- Clynelish
- Bladnoch
- Fettercairn
- Ardbeg
- Bowmore
- Bunnahabain

Datenschutz

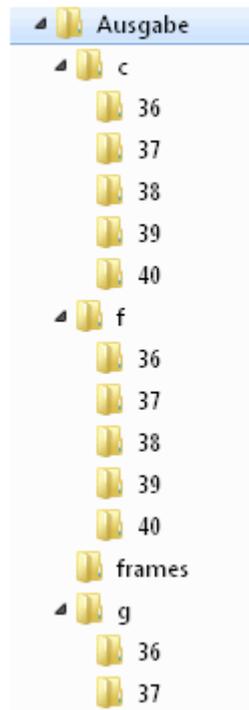
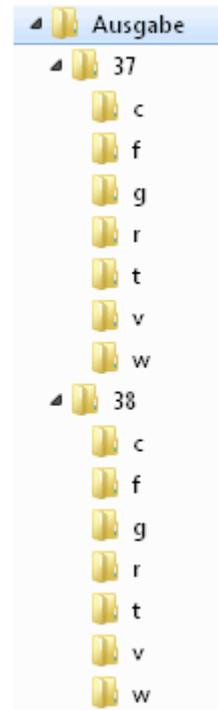
In vielen Schulen müssen sensible Daten (z.B. Lehrer-Stundenpläne) vor nicht autorisierten Zugriffen geschützt werden. Diese Anforderung macht es notwendig, alle Daten, die für einen Abruf ein Passwort benötigen, in einem Ordner abzulegen.

Beim Export „Stat. HTML“ in das ausgewählte Zielverzeichnis werden automatisch Unterordner generiert. Die Struktur der abgespeicherten Daten kann mit dem Kontrollfeld „Wochenverzeichnisse in der Struktur oben“ beeinflusst werden.

Wenn dieses Feld aktiviert ist, wird für jede ausgegebene Woche ein Unterverzeichnis angelegt, dessen Bezeichnung gleich der Nummer der jeweiligen Woche ist. In diesem (Wochen-)Verzeichnis befinden sich dann weitere Ordner mit den Bezeichnungen C(Klassenpläne), F(Fachpläne), G(Vertretungslisten für Gänge), R(Raumpläne), S(Studenten-Stundenpläne), T(Lehrerpläne), V(Vertretungslisten für Lehrer) und W(Vertretungslisten für Klassen).

Wenn diese Option nicht aktiviert ist, werden in der obersten Ebene alle Element-Ordner und in der Ebene darunter die Ordner mit den Wochennummern abgelegt.

Folgende Abbildung verdeutlicht den Unterschied:

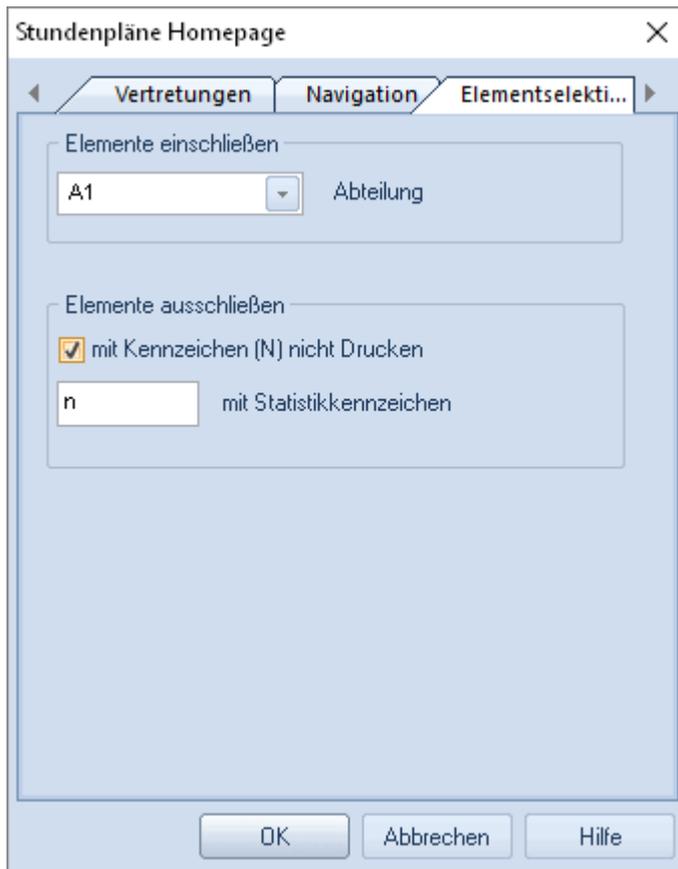
Wochenverzeichnisse in der Struktur oben Wochenverzeichnisse in der Struktur oben

Wie ein Verzeichnis (samt Unterverzeichnissen) mit einem Passwort geschützt werden kann, ist stark vom verwendeten Webserver/Betriebssystem abhängig. Falls Sie zu diesem Punkt Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkbetreuer.

2.2.5 Karteikarte Elementselektion

Über die Karteikarte „Elementselektion“ ist es möglich, die Ausgabe einzuschränken.

Während Sie im Eingabeblock 'Elemente einschließen' den Export auf eine bestimmte Abteilung einschränken, können direkt darunter Elemente mit einem bestimmten Statistik-Kennzeichen vom Druck ausgenommen werden.



2.3 Ausgabe Monitor HTML

In frei zugänglichen Bereichen ist es aus naheliegenden Gründen oft nicht möglich, einen Computer mit Tastatur und Maus aufzustellen. Eine bedienungsfreie Lösung ähnlich der Flugplananzeige auf Flughäfen wird benötigt.



Hinweis!

Im Bild sehen Sie die Ausgabe des Info-Stundenplanes integriert im 'Digitalen Schwarzen Brett' (DSB).

Mit der Monitor-Ausgabe bietet das Modul Info-Stundenplan eine Möglichkeit, frei gestaltbare Vertretungslisten dieser Art im HTML-Format auszugeben, um an diversen Terminals die jeweils benötigte Information zur Verfügung stellen zu können.

Bei dieser Ausgabe blättern die Seiten automatisch weiter, es werden somit keine Eingabegeräte bzw. Bedienungselemente benötigt.

Die folgenden Kapitel beschreiben die Bedienung und sämtliche Einstellungen dieser Ausgabemöglichkeit.

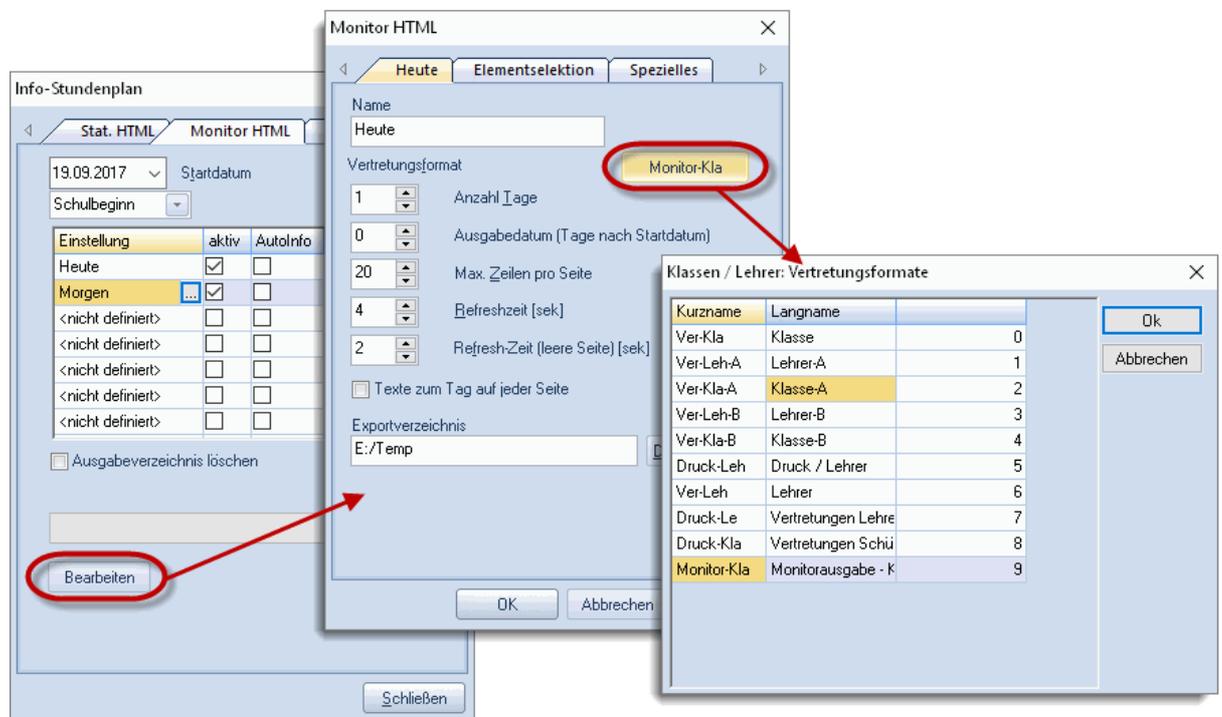
2.3.1 Einstellungen 'Monitor HTML'

Analog zur Ausgabe [Statisches HTML](#) können auch hier verschiedene Ausgabeeinstellungen gespeichert und mit Namen versehen werden. Lesen Sie dazu das Kapitel [Der Dialog Info-Stundenplan](#).

Wenn Sie eine Ausgabeeinstellung wählen und auf die Schaltfläche <Bearbeiten> klicken, öffnet sich ein Dialog, in dem Sie alle Einstellungen für die Monitor-Ausgabe vornehmen können.

Vergeben Sie jeder gespeicherten Ausgabe über das Feld 'Name' eine möglichst sprechende Bezeichnung (z.B. Pausenhalle).

Wählen Sie mit der Schaltfläche rechts neben 'Vertretungsformat' eine in der Vertretungsplanung definierte Vertretungsansicht. Die Schaltfläche ist mit dem ausgewählten Format beschriftet.

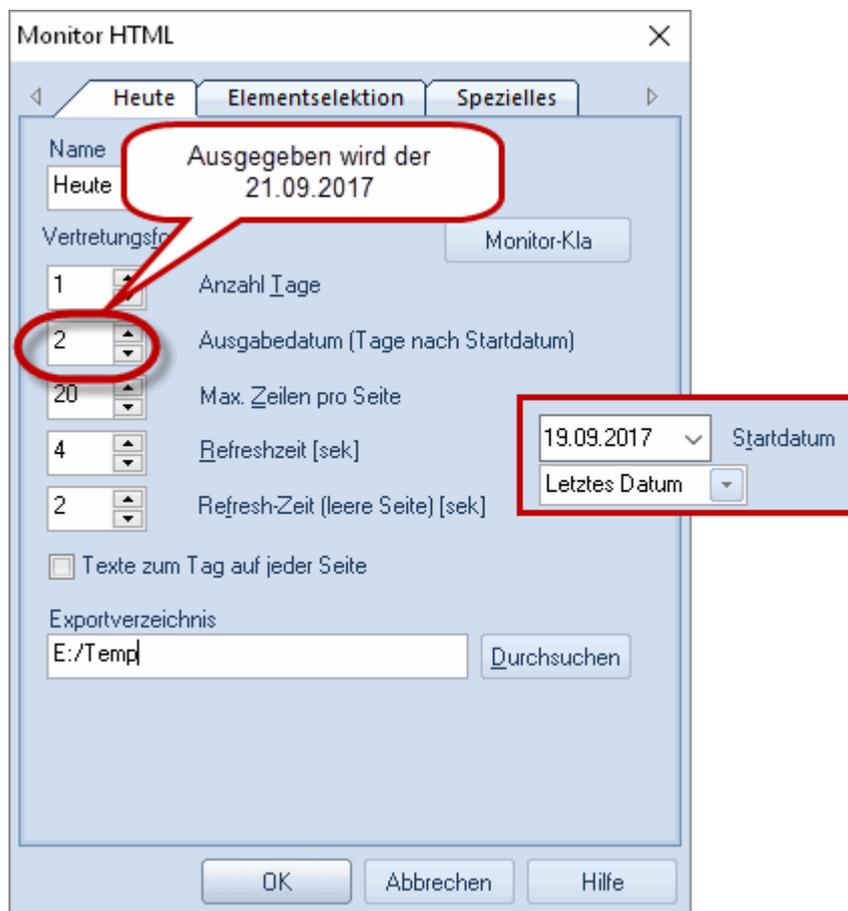


Ausgabedatum

Grundsätzlich gibt Untis die Vertretungsdaten von dem Tag an aus, der im [Dialog Info-Stundenplan](#) als [Startdatum](#) definiert ist. Wenn mehrere Ausgabeeinstellungen abgespeichert werden, kann es jedoch sinnvoll sein, bei manchen Ausgaben vom Startdatum abzuweichen, wenn z.B. auf einem Monitor ausschließlich die Vertretungen von heute, auf einem anderen jedoch die morgigen Vertretungsfälle

aufgelistet sein sollen.

Über das Feld „Ausgabedatum (Tage nach Startdatum)“ kann daher Einfluss genommen werden, welches der erste auszugebende Tag der Ausgabe-einstellung ist. Haben Sie als Startdatum z.B. den 19.9. definiert und im Feld Ausgabedatum eine 2 eingegeben, beginnt die Ausgabe mit dem 21.9.



Über das Feld „Anzahl Tage“ können Sie darüber hinaus einstellen, für wie viele Tage die Ausgabe erstellt werden soll.

2.3.2 Bildschirmteilungen und Ticker

Auf einem Monitor können unterschiedliche Informationen angezeigt werden. So können etwa auf der linken Seite die Vertretungsdaten des aktuellen Tages und auf der rechten Seite die des nächsten Tages ausgegeben werden. Die dazu notwendigen Einstellungen tätigen Sie auf der Karteikarte 'Spezielles'.

Im Beispiel wurden zwei Ausgabe-Einstellungen definiert: 'Heute' und 'Morgen'.

Bei der Ausgabe 'Heute' wird ein Tag ausgegeben, nämlich der des Ausgabedatums. Bei der Ausgabe 'Morgen' wird auch ein Tag ausgegeben, dieser soll aber der Tag nach dem Ausgabedatum sein.

Die Ausgabe 'Heute' wird auf der linken Bildschirmseite angezeigt. Das zweite Monitorformat ist 'Morgen'. Die Ausgabe 'Morgen' wird auf der rechten Bildschirmseite angezeigt, zweites Monitorformat gibt es hier keines.

Hinweis!

Beachten Sie, dass in der Grafik das Monitorformat 'Morgen' den Haken aktiv nicht gesetzt hat.

Sämtliche Einstellungen werden im Format 'Heute' getroffen. Wenn 'Morgen' aktiv gesetzt wird, wird es zusätzlich zur Bildschirmteilung ausgegeben und überschreibt unter Umständen Teile des zentralen Formates 'Heute'.

The screenshot shows the 'Info-Stundenplan' window with tabs for 'Stat. HTML', 'Monitor HTML', and 'WebUntis'. The 'Monitor HTML' tab is active, showing a table of settings for 'Heute' and 'Morgen'. Two callout boxes highlight the 'Bildschirmteilung' (Screen Division) settings for both 'Heute' and 'Morgen'. The 'Morgen' callout also shows the 'Zweites Monitorformat' (Second Monitor Format) dropdown menu.

25.9.2017 Montag							
Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
05A	6	FG	FN		203	Vertretung	
07A	4	JWG	PB		305	Vertretung	
07A	6	AE	KR	G	305	Verlegung	
08B	2	JWG	Arist		105	Vertretung	
08D	3	JWG	NB		206	Vertretung	
09A	4	FG	JCh		109	Vertretung	
11A	1	JWG	WP		017	Betreuung	
11A, 11B	5	AE	GG	E1	038	Vertretung	
11A	5	JWG	MaCu	D	PH-3	Vertretung	
11D	5	FG	AC	D	011	Verlegung	

26.9.2017 Dienstag							
Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
06A	3	MA	MA	INF	103	Raum-Vtr	
06A	6	PdF	JWG		209	Vertretung	
07A	3	PdF	JWG	M	305	Vertretung	
07A	8	KR	---	---	---	Entfall	
07B, 07D	3	RF	FG		TH1	Vertretung	
07C, 07D	5	PdF	HA		308	Vertretung	
07D	6	WP	GM		308	Vertretung	
09A, 09B	5	WP	MA		206	Vertretung	
10B, 10D	2	RF	AE		302	Vertretung	
10D	6	RF	KR		302	Vertretung	

Ticker

Wenn Sie zusätzliche Informationen zu den Vertretungsdaten ausgeben möchten, benutzen Sie die Einstellungen im Eingabeblock 'Ticker'. Sie finden diese ebenfalls auf der Karteikarte 'Spezielles'.

25.9.2017 Montag

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
05A	6	FG	FN		203	Vertretung	
07A	4	JWG	PB		305	Vertretung	
07A	6	AE	KR	G	305	Verlegung	
08B	2	JWG	Arist		105	Vertretung	
08D	3	JWG	NB		206	Vertretung	
09A	4	FG	JCh		109	Vertretung	
11A	1	JWG	WP		017	Betreuung	
11A, 11B	5	AE	GG	E1	038	Vertretung	
11A	5	JWG	MaCu	D	PH-3	Vertretung	
11D	5	FG	AC	D	011	Verlegung	
K12	3	FG	IB		013	Vertretung	
K12	4	AE	SB	GKMJ	038	Vertretung	

26.9.2017

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter
06A	3	MA	MA
06A	6	PdF	JWG

Untis Stundenplan Software

Ticker

Kein Ticker

Ticker oben

Ticker unten

Tickertext

Elternsprechtag ab 15:30 Uhr. Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde.

K12	1	RF	MaCa
K12	2	PdF	JWG
K13	11	RF	---
PERS	4	PdF	Cic

Elternsprechtag ab 15:30 Uhr. Unterrichtsschluss nach der 6. Stunde.

2.3.3 Refresh-Zeiten

Wie eingangs bereits erwähnt, blättern die ausgegebenen HTML-Seiten automatisch weiter. Über die Felder „Refreshzeit [sek]“ bzw. „Refresh-Zeit (leere Seite) [sek]“ kann der Verbleib auf Seiten mit bzw. ohne Inhalt auf Sekunden genau eingestellt werden.

Untis 2017

Musterschule nur für Demo und Test
Stundenplan 2017/2018 Stand: 11.02.2016 15:51

29.9.2017 Freitag

Klasse(n)	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	Fach	Raum	Art	Vertretungs-Text
06A	3	GM	IB		206	Ve	
06A	4	GM	MaCu		209	Ve	
07B	1	GM	MaCa		307	Ve	
07C	5	GM	AD	NuT	301	Ve	
K13	6	GM	PdF		021	Ve	

Untis Stundenplan Software

Untis 2017

Musterschule nur für Demo und Test
Stundenplan 2017/2018 Stand: 11.02.2016 15:51

2.10.2017 Montag

Keine Vertretungen

Untis Stundenplan Software

Monitor HTML

Name: Heute

Vertretungsformat: Monitor-Kla

Anzahl Tage: 1

Ausgabedatum (Tage nach Startdatum): 0

Max. Zeilen pro Seite: 20

Refreshzeit [sek]: 4

Refreshzeit (leere Seite) [sek]: 2

Texte zum Tag auf jeder Seite

Exportverzeichnis: E:/Temp

Durchsuchen

Verbleib: 4 Sekunden

←
→

Verbleib: 2 Sekunden

Tagestexte

Standardmäßig werden die ebenfalls in der Vertretungsplanung zu jedem beliebigen Datum definierbaren Tagestexte auf der ersten Seite für jeden Tag angezeigt. Mit dem Auswahlfeld „Texte zum Tag auf jeder Seite“ können Sie diese Texte auf jeder Seite ausgeben.

Ausgabe

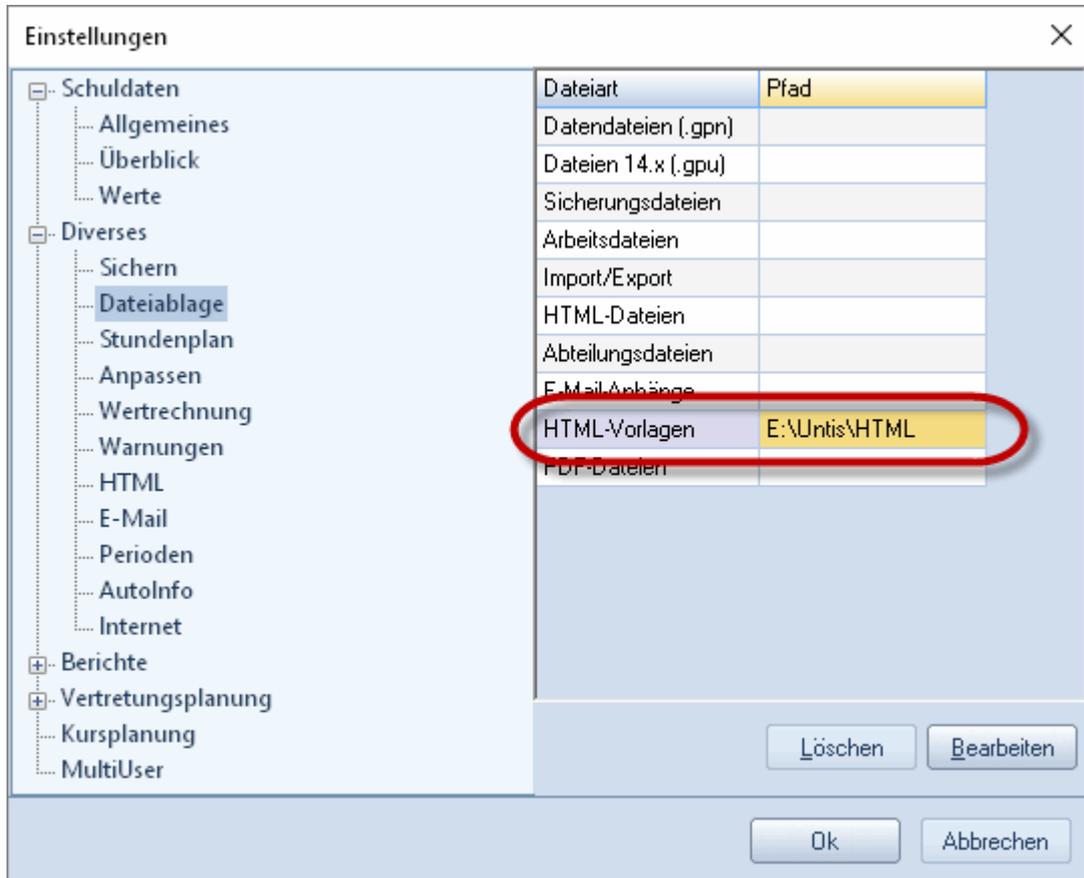
Nachdem Sie ein Export-Verzeichnis angegeben und mit <OK> bestätigt haben, können Sie nun mit der Schaltfläche <Exportieren> die Ausgabe der HTML-Seiten gemäß Ihrer Vorgaben starten. Die fertigen HTML-Dateien sind durchnummeriert und mit subst_NNN.htm (NNN steht für 001, 002, ...) benannt.

2.3.4 Einbindung zusätzlicher HTML-Dateien

Manchmal ist es notwendig, in die Monitor-Ausgabe weitere HTML Dateien einzubinden, falls z.B. eine Ankündigung für das jährliche Schulfest auf einer eigenen Seite angezeigt werden soll. Gehen Sie dazu

folgendermaßen vor:

1.) Gehen Sie in Untis auf 'Einstellungen | Diverse' und geben Sie auf der Karteikarte 'Dateiablage' bei 'HTML-Vorlagen' einen Pfad ein.

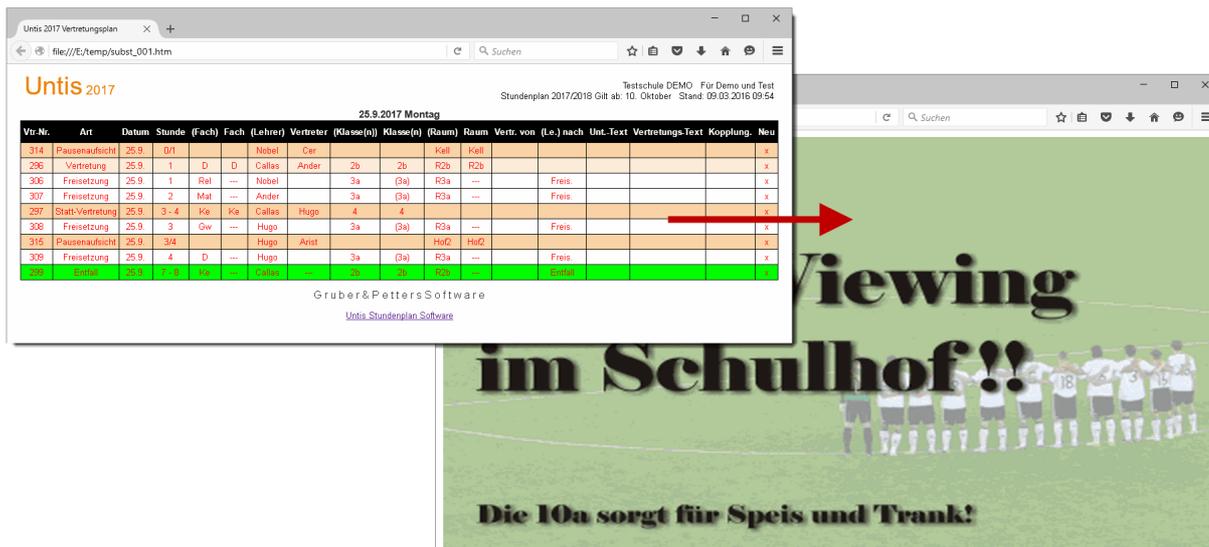


2.) Legen Sie in dem bei 1) angegebenen Ordner einen weiteren Ordner mit dem Namen 'info_monitor' an und kopieren Sie dort die von Ihnen vorbereiteten HTML Seiten (Endung *.htm oder *.html) hinein. Diese Zusatzdateien müssen gültige HTML-Seiten sein und dürfen den Tag <meta http-equiv="refresh"...> nicht enthalten.

Tipp: Anhänge auf eine Ausgabeeinstellung beschränken

Sie haben beispielsweise eine Ausgabeeinstellung unter dem Namen 'Pausenhalle', eine andere unter 'Lehrerzimmer' angelegt und möchten die zusätzlichen Dateien nur für die Pausenhalle ausgeben. Legen Sie dazu im bei Punkt 2) definierten Ordner einen weiteren Unterordner 'Pausenhalle' an und kopieren Sie in diesen Ihre Daten.

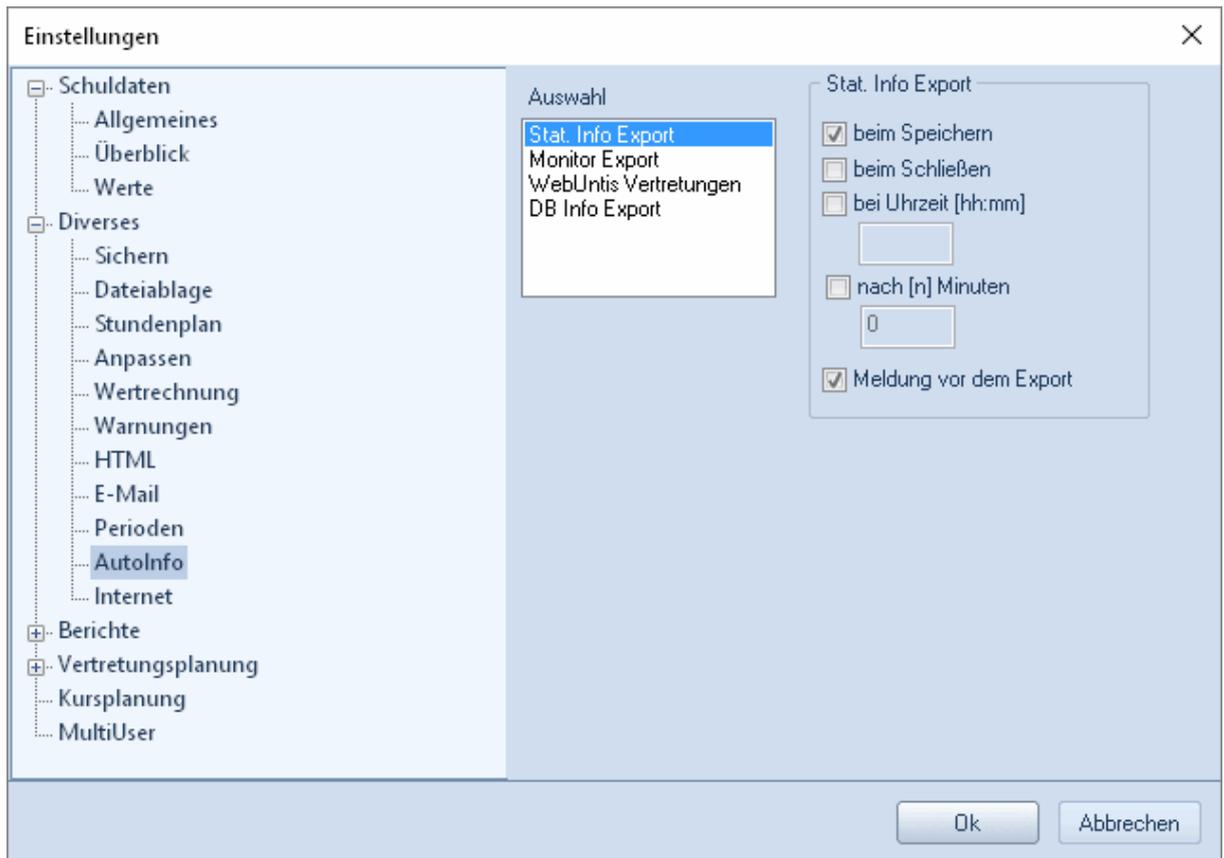
Die Daten werden bei einer Ausgabe nun automatisch in die Reihenfolge der Monitor-Ausgabe aufgenommen.



Tip: Reihenfolge der zusätzlichen Dateien festlegen
 Wenn Sie mehrere Dateien einbinden und dabei eine Reihenfolge festlegen möchten, nummerieren Sie die html Seiten in der gewünschten Reihenfolge durch, also Datei_01.htm, Datei_02.htm, ...

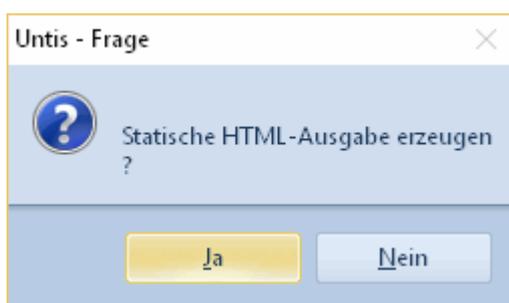
2.4 Automatischer Export von Stat. HTML und Monitor HTML

Die Info-Ausgaben „Stat. HTML“ und „Monitor HTML“ können zu fix vorgegebenen Ereignissen automatisch exportiert werden. Gehen Sie dazu auf „Einstellungen | Diverse“ und aktivieren Sie die Karteikarte „AutolInfo“.



Über die Auswahlfelder können Sie angeben, ob der Export beim Speichern der Datei, zu einer bestimmten Uhrzeit, oder nach einer gewissen Anzahl von Minuten (ausgehend von der momentanen Systemzeit) durchgeführt werden soll.

Ist das Auswahlfeld „Meldung vor dem Export“ angehakt, wird vor dem tatsächlichen Export noch eine Rückfrage eingeblendet.

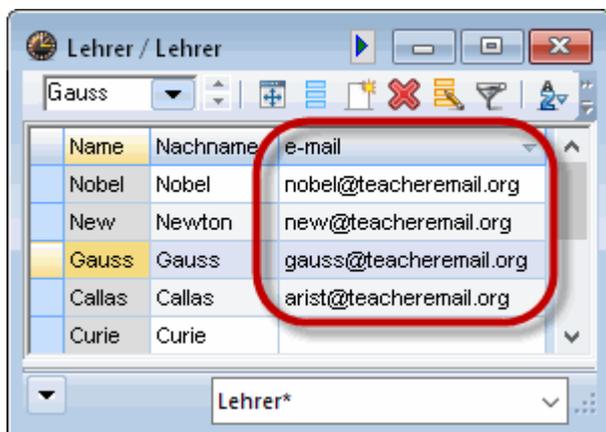


3 Informationen per E-Mail versenden

Diese Option ermöglicht den Versand der (tagesaktuellen) Stundenpläne ans Kollegium und Studenten, sowie der Stundenlisten, Vertretungslisten, Unterrichtsverteilung, Vertretungsabrechnung und Wochenwerte ans Kollegium oder ausgewählte Empfänger. Untis nutzt dabei das lokal installierte E-Mail-Programm oder einen im Netzwerk ansprechbaren Mailserver. An jeden Empfänger wird dabei nur die jeweils persönliche Datei versandt.

3.1 E-Mail Einstellungen

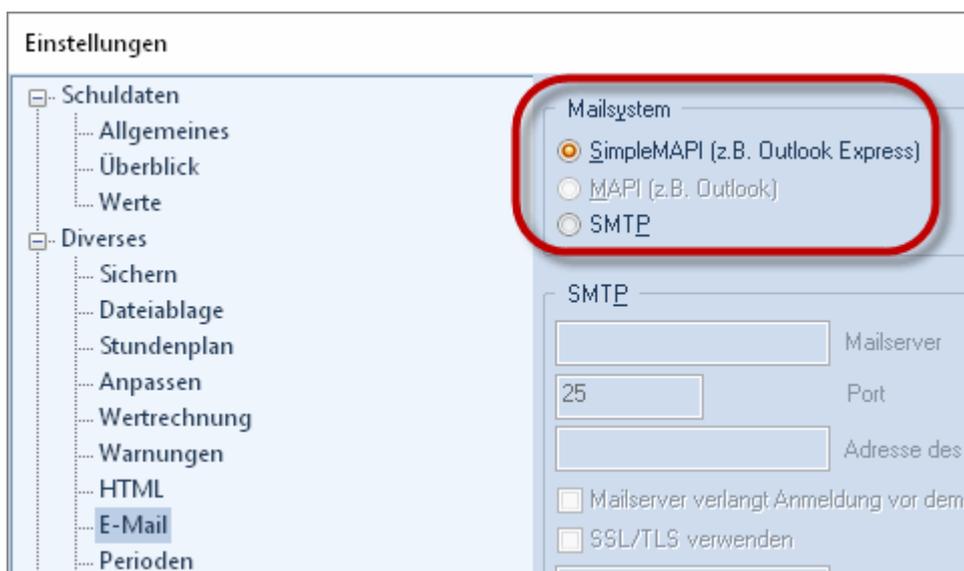
Die E-Mail Adressen der Lehrer bzw. der Studenten werden in den entsprechenden Stammdaten im Feld „e-mail“ eingetragen.



Die Grundeinstellungen für den E-Mail-Versand finden Sie in den generellen Untis Einstellungen (beispielsweise im Start Reiter) unter „Diverse | E-Mail“.

Wenn auf dem Computer, auf dem Untis läuft, bereits ein funktionierendes E-Mail-Programm wie Outlook Express oder Outlook installiert ist, funktioniert auch der Versand von E-Mails aus Untis ohne weitere Einstellungen. Untis aktiviert in diesem Fall das geeignete Mailsystem automatisch.

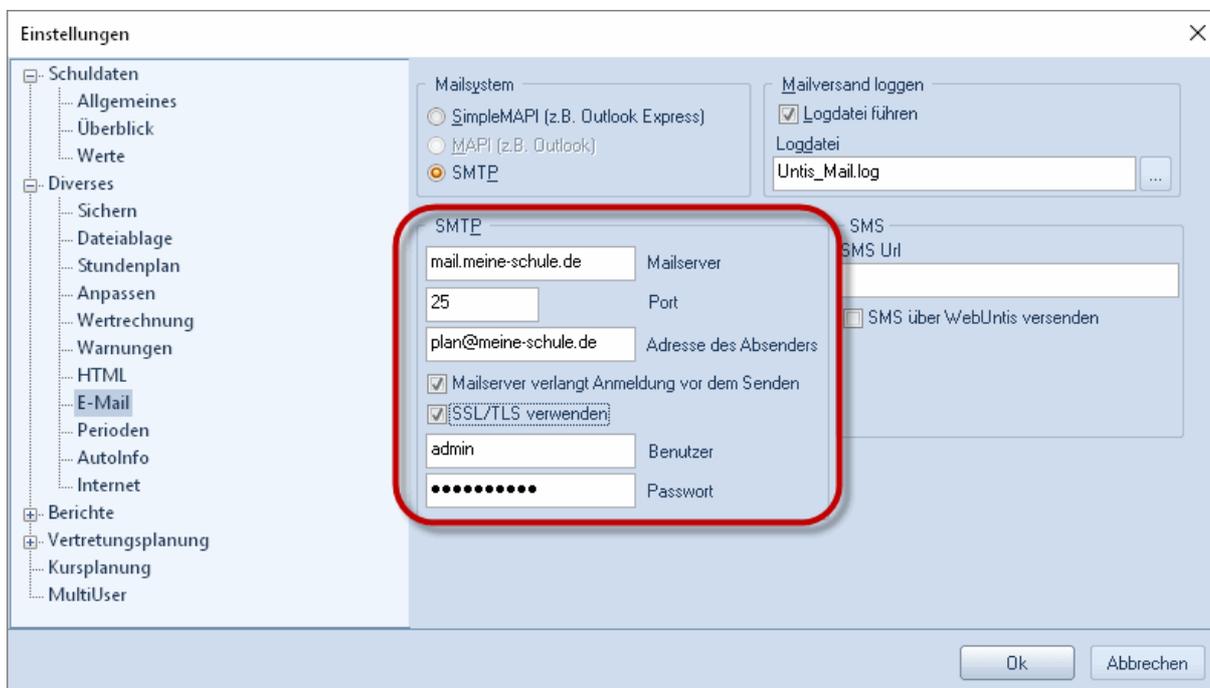
In diesem Fall sehen Sie diese Mails auch wie gewohnt als gesendete Mails in Ihrem Mailprogramm. Untis unterstützt die beiden Mail-Schnittstellen MAPI (z.B. für Microsoft Outlook) und Simple MAPI (z.B. für Microsoft Outlook Express).



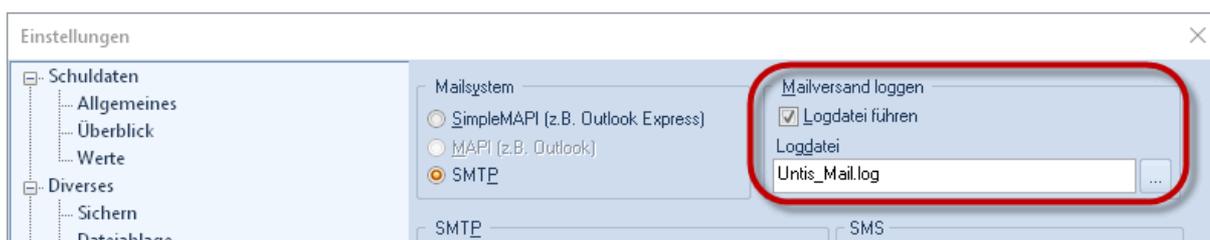
Damit Untis Ihr Mailprogramm zum Senden von Mails benutzen kann, muss Ihr Mailprogramm eine der beiden Mail-Schnittstellen unterstützen und außerdem in der Systemsteuerung als Standard-Mailprogramm eingetragen sein (die Einstellung finden Sie etwa unter Windows 7 in der Systemsteuerung unter „Standardprogramme“).

Falls Sie einen eigenen Mailserver haben, können Sie Untis ebenfalls für das Versenden von E-Mails

verwenden. Stellen Sie dazu SMTP ein und tragen Sie den Namen (oder die IP-Adresse) des Mailservers (z.B. mail.meine-schule.de) sowie Ihre eigene Mailadresse (z.B. plan@meine-schule.de) ein. Falls Ihr Server eine Authentifizierung vor dem Senden verlangt, können Sie den Benutzernamen sowie das Passwort ebenfalls auf dieser Karteikarte eintragen.



Wenn das Auswahlfeld „Logdatei führen“ aktiviert ist, schreibt Untis für jede abgeschickte E-Mail eine Zeile mit den wichtigsten Kenndaten der E-Mail in eine Logdatei. Standardmäßig wird die Logdatei im Verzeichnis C:\Dokumente und Einstellungen\ <Benutzername>\ Anwendungsdaten\Untis mit dem Namen „untis_mail.log“ geführt. <Benutzername> ist hierbei Ihr Benutzername im System. Unter älteren Betriebssystemen finden Sie die Datei „untis_mail.log“ im Untis Programmverzeichnis.



Tipp: Logdatei öffnen

Mit einem Klick auf die Beschriftung „Logdatei“ können Sie die Logdatei rasch öffnen.

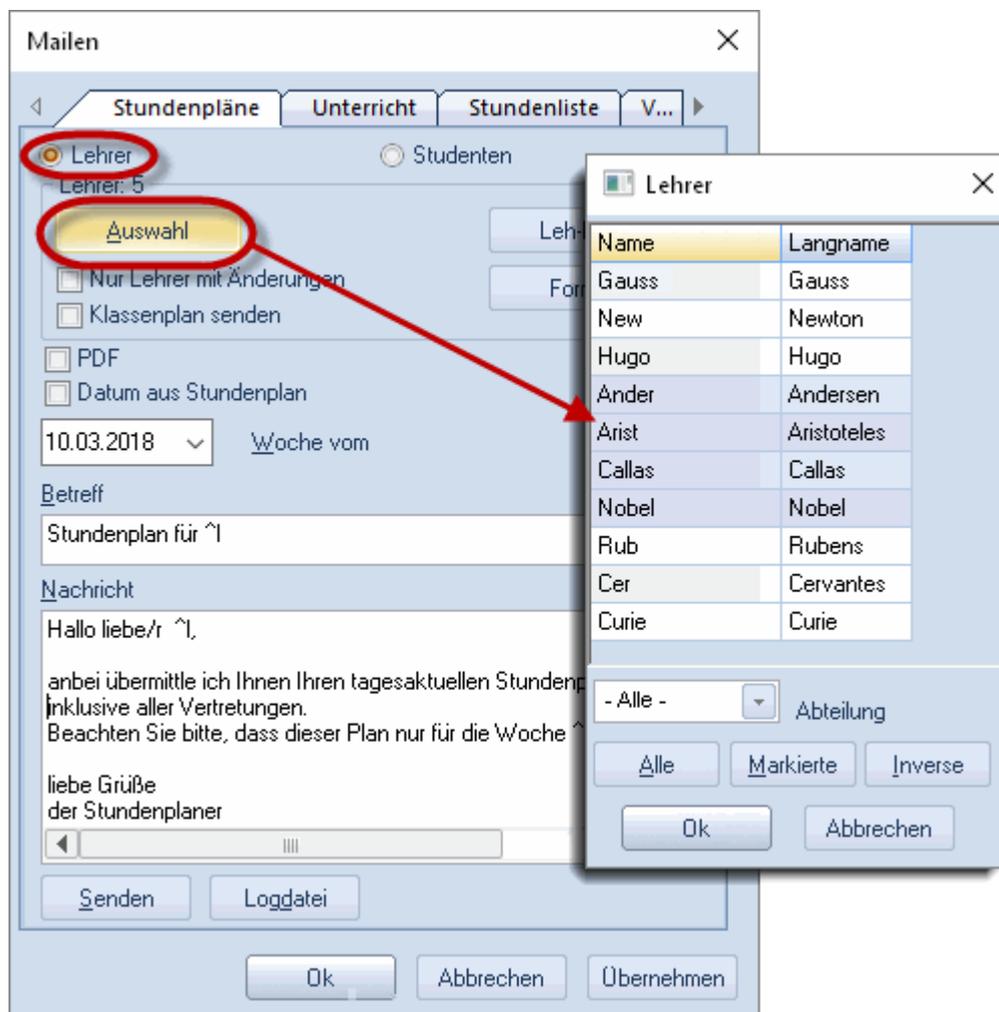
3.2 Senden der E-Mails

Den eigentlichen Versand der E-Mails starten Sie über den Button <Mailen>, welchen Sie beispielsweise im Startreiter im Menü unter Info-Stundenplan oder im Reiter 'Module' finden.

Über die Auswahl der Reiter steuern Sie, ob Stundenpläne, Unterrichtsverteilung, Stundenlisten, Vertretungslisten, Vertretungsabrechnungen oder Wochenwerte versendet werden sollen.

3.2.1 Mailen der Stundenpläne

Im Versandfenster der Stundenpläne können Sie über die Schaltfläche <Auswahl> diejenigen Lehrer bzw. Studenten auswählen, denen ihr persönlicher Stundenplan per E-Mail zugestellt werden soll.

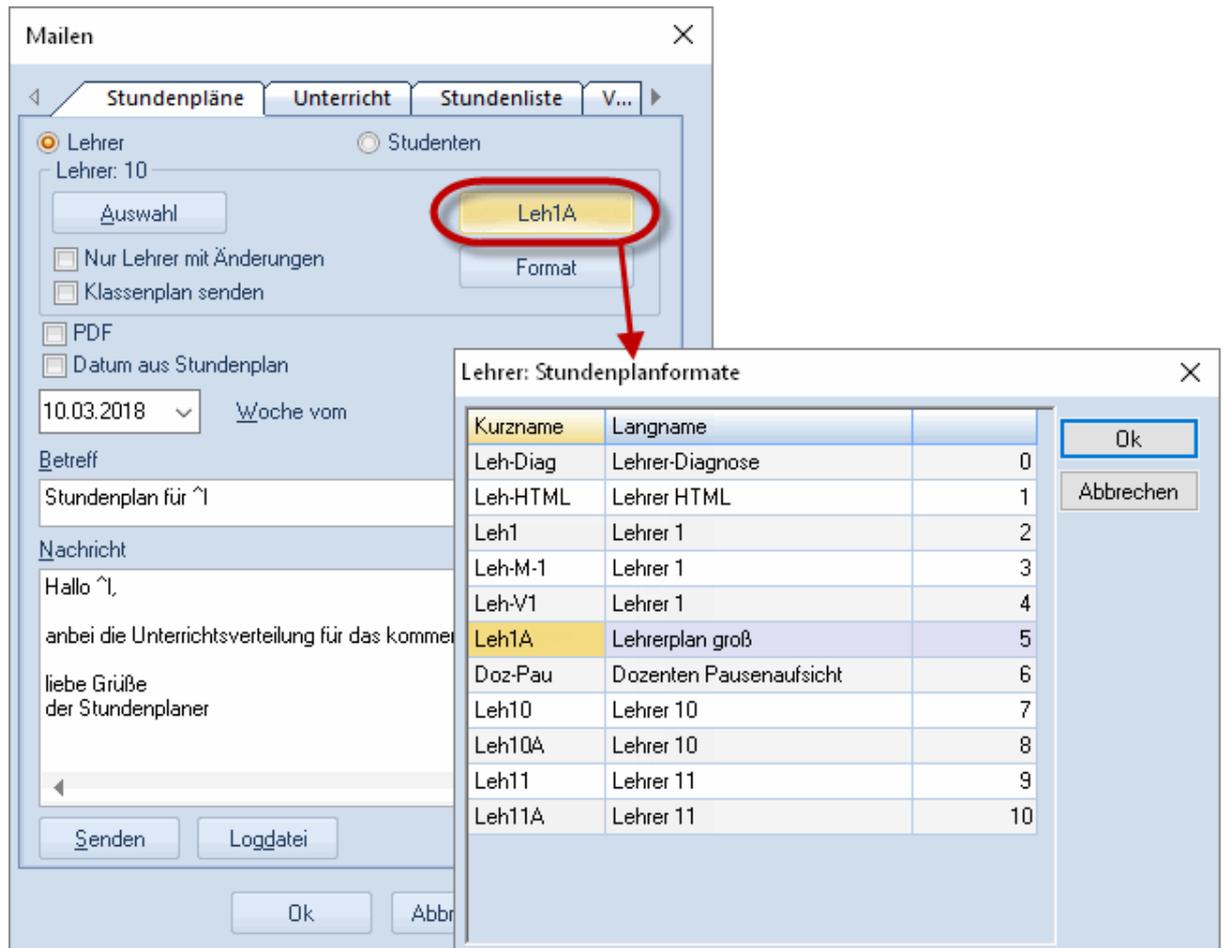


Achtung!

In dieser Auswahl werden nur Lehrer bzw. Studenten angezeigt, bei denen eine E-Mail Adresse in den Stammdaten definiert ist.

Wenn Sie Lehrer-Pläne verschicken, können Sie mit dem Auswahlfeld „Klassenplan senden“ jedem Lehrer auch den Stundenplan der Klassen senden, denen er als Klassenlehrer vorsteht. Entsprechende Eintragungen nehmen Sie in den Stammdaten der Klassen im Feld „Klassenlehrer“ vor.

So wie bei allen Stundenplan-Ausgaben können Sie auch hier bestimmen, in welchem Format der Stundenplan ausgegeben werden soll. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche rechts neben <Auswahl> und wählen Sie aus dem nun erscheinenden Dialog ein Stundenplanformat aus. Das gewählte Format wird auf den einzelnen Schaltflächen angezeigt.



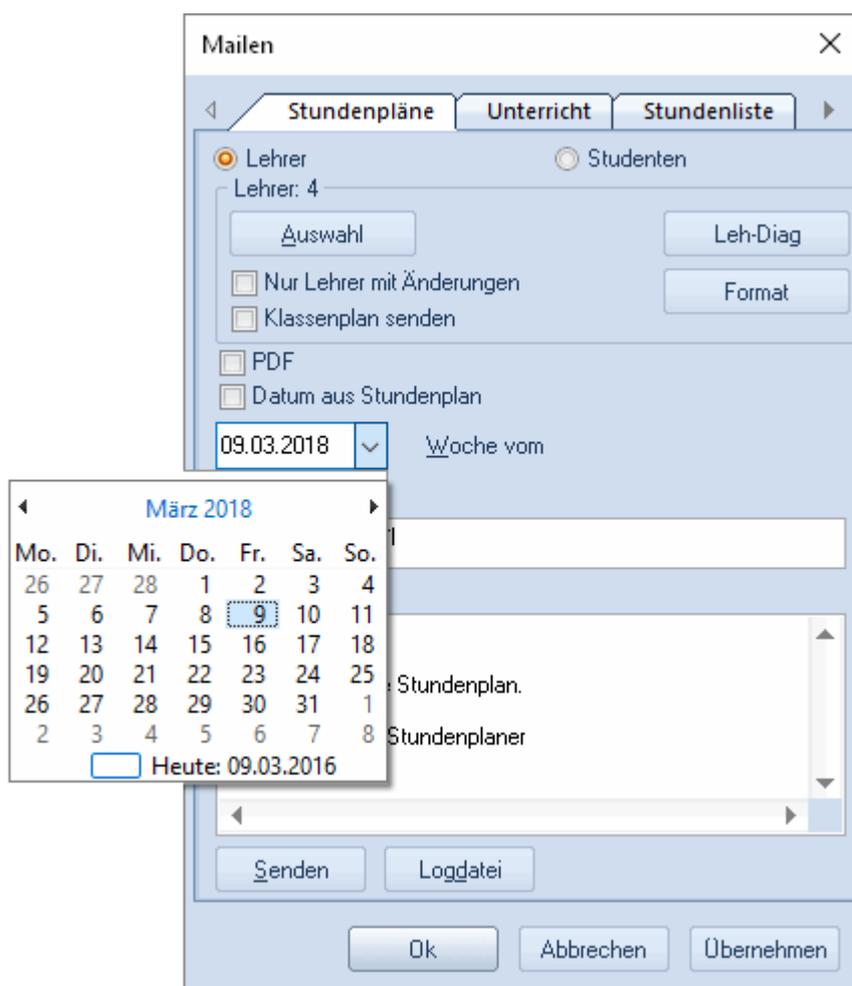
Der zweite Button (im Screenshot mit <Format> beschriftet) bezieht sich auf die Auswahl des Formates für den Klassenplan.

Soll der Stundenplan nicht als HTML Datei, sondern als PDF versendet werden, so aktivieren Sie die Option 'PDF'.

3.2.2 Festlegen des Datums

Sie haben zwei Möglichkeiten, um festzulegen, für welchen Zeitbereich die Stundenpläne verschickt werden sollen:

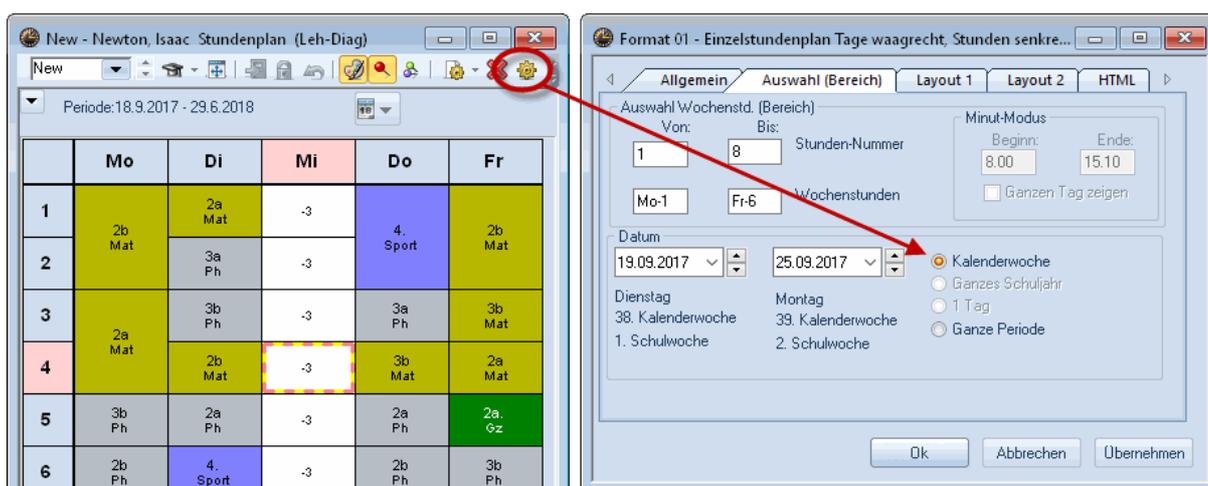
1. Wenn Sie über den Kalender ein Datum auswählen, wird der Stundenplan für die gewählte Woche versendet.



Tipp: Vertretungsdaten mitsenden

Den Kalender können Sie sowohl im Stundenplanmodus, als auch im Vertretungsmodus bedienen. Wenn der Versand im Vertretungsmodus gestartet wird, sind die tagesaktuellen Informationen mit sämtlichen Vertretungen berücksichtigt. Wenn Sie den E-Mail Versand im Stundenplanmodus starten, sind die Vertretungsdaten nicht im Stundenplan enthalten.

2. Datum aus Stundenplan: Hier haben Sie die Möglichkeit, die Stundenpläne für den Zeitbereich zu verschicken, der in den Stundenplan-Einstellungen des jeweiligen Formates definiert ist - also auch für das ganze Schuljahr bzw. die ganze Periode. Dieses Feld kann nur im Stundenplanmodus aktiviert werden.



3.2.3 Nachrichtentext der E-Mail

Für den Betreff und die Nachricht der E-Mail stehen gleichnamige Eingabefelder zur Verfügung. Dabei haben Sie die Möglichkeit, folgende Platzhalter zu verwenden:

- ^d= Datum des Stundenplans (z.B. 13.9.2007)
- ^a= Aktuelles Datum und Uhrzeit (z.B. 15.03.2008 09:33)
- ^s= Kurzname des Lehrers / Schülers
- ^l= Langname des Lehrers / Schülers
- ^f= Vorname des Lehrers / Schülers
- ^t= Titel des Lehrers

Tipp: Fenstergröße ändern

Möchten Sie einen längeren Text verfassen, können Sie die Fenstergröße verändern, um das Textfeld zu vergrößern.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche <Senden> starten Sie den E-Mail Versand.

Eventuell auftretende Fehler werden in der Logdatei protokolliert. Sie können diese Datei mit einem Klick auf die Schaltfläche <Logdatei> einsehen.

Die Logdatei enthält folgende Informationen:

1. Datum: Versanddatum + Uhrzeit
2. Kurzname: Kurzname des Lehrers bzw. Schülers, an den das Mail versandt wurde
3. E-Mail Adresse des Empfängers
4. Betreffzeile des E-Mails
5. Sendestatus: ok oder gegebenenfalls Fehlernummer bzw. Fehlermeldung bei Problemen

3.2.4 Mailen der Unterrichtsverteilung

Über den Reiter 'Unterricht' können die Unterrichtsverteilungen an das Kollegium oder bestimmte Lehrer versendet werden. Äquivalent zum Vorgehen im Kapitel ' [Mailen der Stundenpläne](#)' kann auch das verwendete Format umgestellt, oder die Unterrichtsverteilung als PDF versendet werden.

Curie Curie

U-Nr	Kl,Le	Nvpl	Std.	Wst	Lehrer	Fach	Klas
7	2, 3			2	Ander	Wk	
					Gauss	Wk	
					Curie	Tw	1a
81	2, 2			2	Curie	Tw	2b
					Ander	Wk	2b
79	2, 2			2	Ander	Wk	3a
					Curie	Hw	3a
70				1	Curie	Tw	
72				1	Curie	Tw	
3	1, 2			2	Gauss	Gz	
					Curie	Tw	
4	1, 2			2	Gauss	Gz	
					Curie	Tw	
71				1	Curie	Tw	
74	1, 2			3	Curie	SportM	
					New	SportK	
80	1, 2			2	Ander	Wk	
					Curie	Tw	

Gruber & Pet

Mailen

Stundenpläne Unterricht Stundenliste V...

Lehrer: 10

Auswahl U-Leh

PDF

Betreff

Unterrichte für ^1

Nachricht

Hallo ^1,

anbei die Unterrichtsverteilung für das kommende Schuljahr

liebe Grüße
der Stundenplaner

Senden Logdatei

Ok Abbrechen Übernehmen

3.2.5 Mailen der Stundenlisten

Über den Reiter 'Stundenliste' können Stundenlisten an das Kollegium oder einzelne Kollegen versendet werden. Äquivalent zum Vorgehen im Kapitel 'Mailen der Stundenpläne' kann auch das verwendete Format umgestellt, oder die Stundenliste als PDF versendet werden.

Datum	Tag	Stunden	Wochenstunde	Beginn	Ende	Lehrer	Fach
19.9.	Di	4	Di-4	10:45	11:30	Curie	Tw
19.9.	Di	5	Di-5	11:40	12:25	Curie	Tw
19.9.	Di	6	Di-6	12:35	13:20	Curie	Sport

Mailen

Lehrer: 1

PDF

Datumsbereich: 19.09.2017 - 19.09.2017

Betreff: Stundenliste für ^1

Nachricht: Guten Morgen, anbei die aktuelle Stundenliste, liebe Grüße der Stundenplaner

3.2.6 Mailen von Vertretungslisten

Auch Vertretungslisten können bei Verwendung des Moduls Vertretungsplanung analog zu den anderen Beispielen an beliebige Lehrer versendet werden.

Vtr-Nr.	Art	Datum	Stunde	Fach	Vertreter	Klasse(n)	Raum	Vertr. v...
7	Statt-Vertretung	26.9.	4	Mat	Gauss → Rub	3a	R3a	
29	Freisetzung	26.9.	4	Bio	Rub	4	---	
30	Freisetzung	26.9.	5	Ko	Rub	4	---	

Abwesende Lehrer Gauss
Abwesende Klassen 4
Betroffene Lehrer Rub
Betroffene Klassen 3a

Rub Rubens

Gruber & Petters Softw

Mailen

Lehrer: 1

Nur Lehrer mit Änderungen

PDF

Datumsbereich: 25.09.2017 - 25.09.2017

Betreff: Vertretungen für ^1

Nachricht: Hallo, anbei die aktuellen Vertretungen mit lieben Grüßen der Stundenplaner

Mit dem Auswahlfeld „Nur Lehrer mit Änderungen“ können Sie einstellen, dass nur Lehrerpläne verschickt werden sollen, die zumindest eine Änderung im Vergleich zum Regelstundenplan aufweisen

3.2.7 Mailen der Vertretungsabrechnung

Auch die Vertretungsabrechnungen können bei Verwendung des Moduls Vertretungsplanung elektronisch weitergeleitet werden. Zusätzlich zur Auswahl der Adressaten kann hier auch der Zeitbereich der Abrechnung eingestellt werden.

Curie							Curie
Vertretungen / Entfälle / WertKorrektur : 19.9. - 1.10.							
Datum	Stunde	E/V	Wert	Zähler	Fach	Kl	
26.9.	Di/6	-E	-1	-1	Sport Mädchen	4	
Vertretungen: 0							
Entfälle: 1							
Entfall nicht zu zählen: 0							
Summe: -1							

Gruber & Petters Software

✕
Mailen

◀
Stundenliste
Vertretungen
Vertretungs-Abrechnung ▶

Lehrer: 1

Auswahl

Summe mit Übertrag

PDF

DatumsBereich

19.09.2017

▼

01.10.2017

▼

Monat

▼

Betreff

Vertretungs-Abrechnung für ^1

Nachricht

Vertretungs-Abrechnung für ^1

<
>

Senden
Logdatei

Ok
Abbrechen
Übernehmen

3.2.8 Mailen der Wochenwerte

Auch Wochenwerte können bei Verwendung des Moduls Unterrichtsplanung/Wertrechnung elektronisch weitergeleitet werden. Zusätzlich zur Auswahl der Adressaten kann auch hier der Zeitbereich eingestellt werden.

Wochenwerte 25.9. - 30.6.

Unterricht / Stunden
Jahresmittelwert = 17.56

Gruber & Petters Software

Woche	Von - Bis	Periode	U
2	25.9.-1.10.	1	
3	2.10.-8.10.	1	
4	9.10.-15.10.	1	
5	16.10.-22.10.	1	
6	23.10.-29.10.	1	
7	30.10.-5.11.	1	
8	6.11.-12.11.	1	
9	13.11.-19.11.	1	
10	20.11.-26.11.	1	
11	27.11.-3.12.	2	
12	4.12.-10.12.	2	
13	11.12.-17.12.	2	

✕
Mailen

◀
Vertretungs-Abrechnung
Wochenwerte
▶

Lehrer: 1

Unterricht / Stunden
▼

PDF
 Unterricht

Datumsbereich

25.09.2017
▼
30.06.2018
▼

Betreff

Wochenwerte für ^1

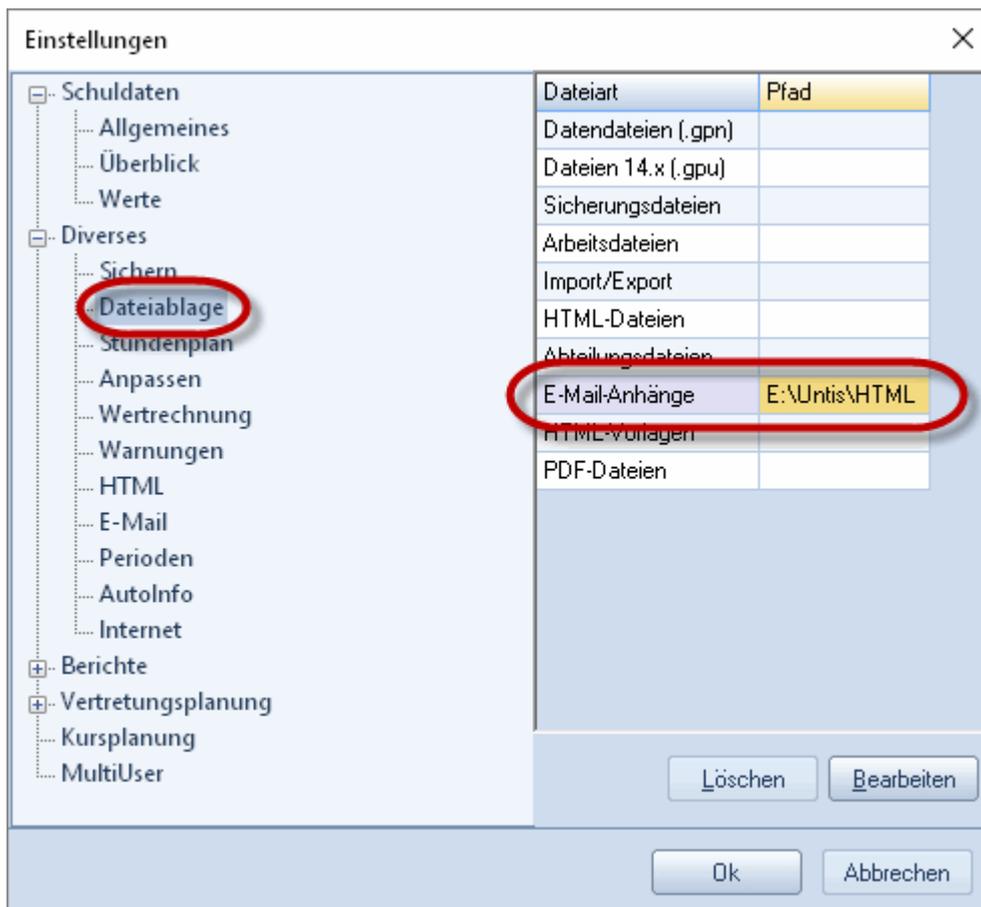
Nachricht

Wochenwerte für ^1

3.3 Einbinden weiterer Anhänge

Zusätzlich zu den per E-Mail verschickten HTML-Stundenplänen können Sie beliebige weitere Dateien mitschicken. Diese Dateien müssen den Lehrerkurznamen als Dateinamen haben und können eine beliebige Dateierweiterung haben, z.B. 'Hol.pdf' für einen Lehrer mit dem Kurznamen 'Hol'.

Alle anzuhängenden Dateien müssen in dem Verzeichnis, das unter Einstellungen | Diverse | Dateiablage unter der Dateiart „E-Mail-Anhänge“ eingetragen ist, liegen. Beim Versenden der E-Mails untersucht Untis diesen Ordner und hängt an jedes an einen Lehrer verschickte E-Mail die Dateien mit dem passenden Kurznamen des Lehrers an. Der Lehrer „Hol“ bekommt daher nicht nur seine Stundenplandaten, sondern auch die Datei „Hol.pdf“.



Hol Prof. Holmes Sherlock

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	2b Mat R2b	3b Mat R1a		2a Ph Phys	3b Mat R1a
2	2a Mat R2a	2a Mat R2a		3b Mat R2a	3b Ph Phys
3	3b Ph Phys	2b Mat R2b		Ph	2b Mat R2b

Hol.jpg Hol.pdf

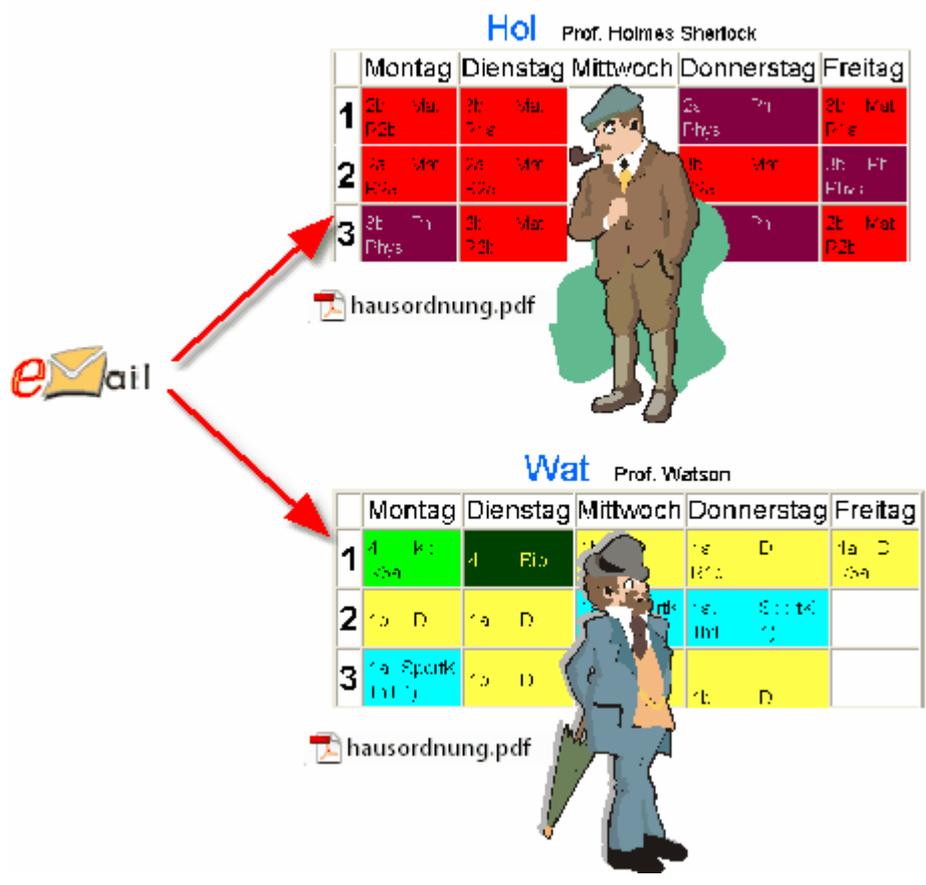
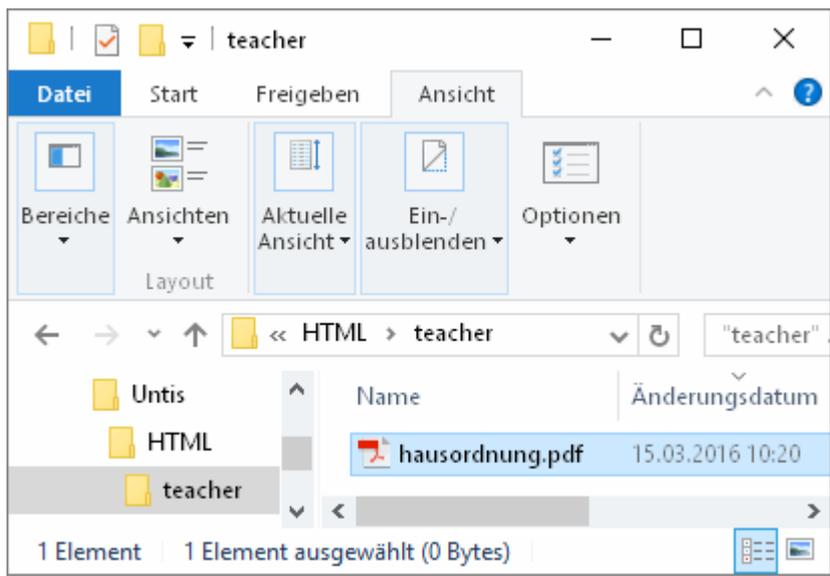
Wat Prof. Watson

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	4 K3 R3a	1 Bio	1	1a D R1b	1a D R3a
2	1b D	1a D	1 SportK Th1	1a SportK Th1	
3	1a SportK Th1	1b D		1b D	

Wat.jpg Wat.pdf

Einbinden von Anhängen an alle Lehrer / Studenten

Zusätzlich zu den Stundenplänen können mit den E-Mails auch beliebige Daten mitgeschickt werden, die alle Lehrer bzw. Studenten erhalten sollen. Legen Sie dazu einen Ordner „teacher“ für Lehrer und einen Ordner „student“ für die Studenten an, die die entsprechenden Dateien enthalten. Diese beiden Ordner müssen in dem Verzeichnis liegen, das unter „Einstellungen | Diverse“ auf der Karteikarte „Dateiablage“ bei der Dateiarart „E-Mail-Anhänge“ definiert ist.

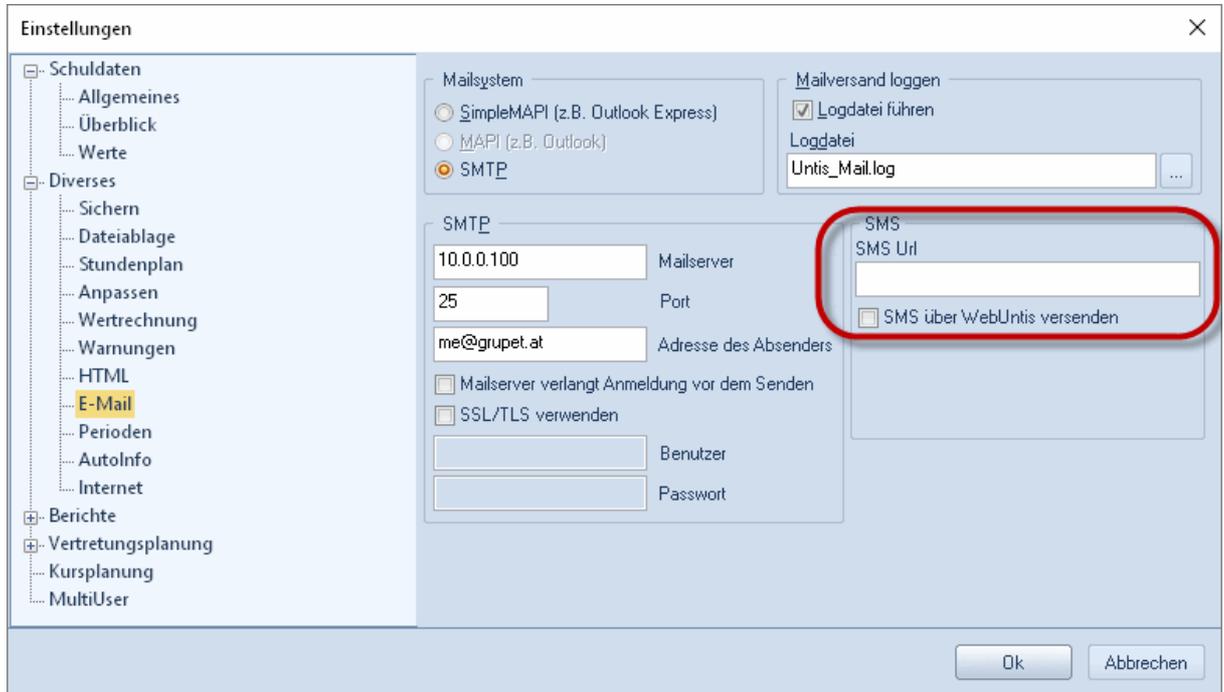


4 Versenden von Vertretungsnachrichten per SMS / E-Mail

Bei Verwendung des Modules Vertretungsplanung können mit dem Info-Stundenplan Kollegen über jede einzelne Änderung in deren Stundenplan via E-Mail oder SMS verständigt werden.

Damit der Versand der SMS fehlerfrei funktioniert, müssen Sie Untis mitteilen, über welchen Provider die Nachrichten versendet werden. Unter „Einstellungen | Diverse“ finden Sie auf der Karteikarte „E-Mail“ die dazu notwendigen Einstellungen.

Die Kommunikation mit dem Provider läuft über ein http-Interface, im Eingabeblock SMS können Sie die URL eingeben, über die die Nachrichten geschickt werden.

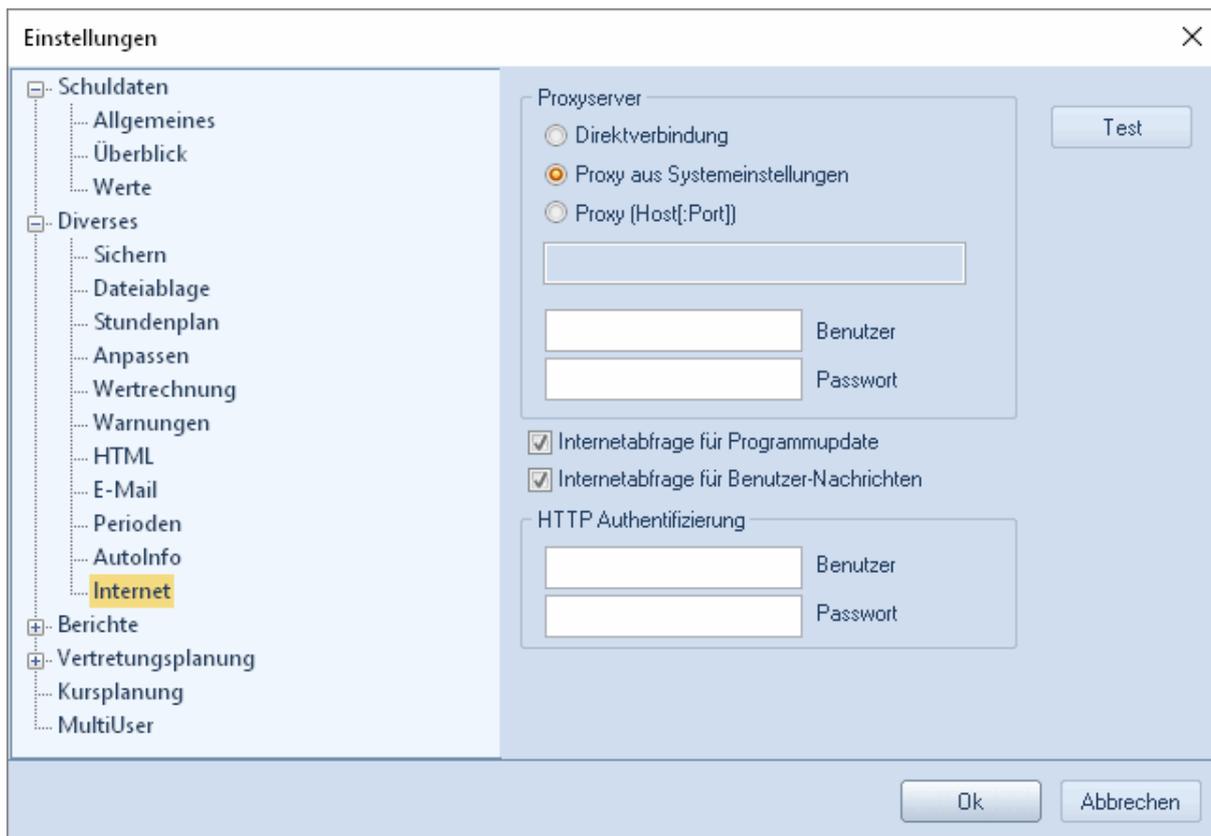


Alternativ können Sie die Nachrichten auch über WebUntis versenden, falls Sie WebUntis verwenden und ein SMS Paket bestellt haben.

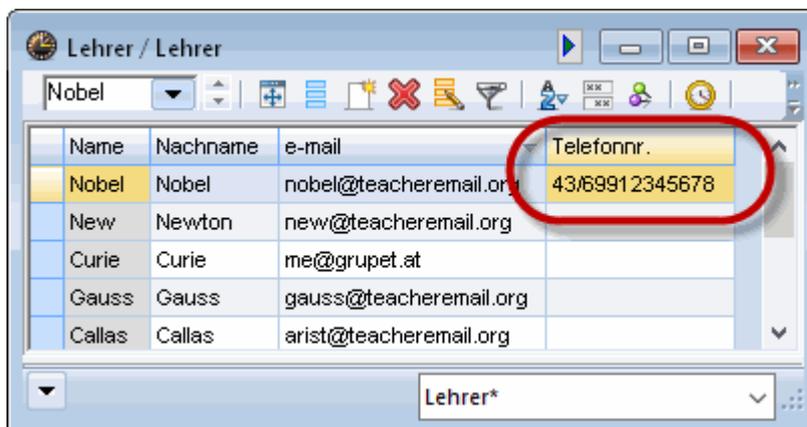
Tipp: SMS-Provider

Untis hat mit SMS-Providern Vereinbarungen getroffen, um für Sie einen günstigen Preis pro SMS zu erzielen. Wir empfehlen Ihnen daher, mit Ihrem nächstgelegenen Untis Partner Kontakt aufzunehmen. Er wird Sie über die Möglichkeiten in Ihrer Region informieren und Ihnen ggf. die entsprechende URL zukommen lassen.

Wenn Ihre Internet-Verbindung über einen Proxy-Server läuft, können Sie die dazu notwendigen Einstellungen über „Einstellungen | Diverse | Internet“ vornehmen.



Die Telefonnummern für die Kollegen werden im Feld Mobiltelefonnummer bei den Stammdaten der Lehrer eingegeben.



In welchem Format (z.B. Ländercode/Vorwahl/Nummer) die Mobiltelefonnummer eingegeben werden muss, hängt vom jeweiligen Provider ab, kontaktieren Sie diesbezüglich bitte Ihren nächstgelegenen Untis Partner.

Über die Schaltfläche <Nachrichten>  starten Sie den eigentlichen Versand der SMS bzw. der E-Mails.



Ausgehend vom eingestellten Datum des Kalenders der Vertretungsplanung wird Ihnen nun eine Liste mit sämtlichen Änderungen im Stundenplan angezeigt. Dazu gehören neben Vertretungen und Entfällen auch Veranstaltungen, Freisetzungen und Pausenaufsichten.

Untis generiert automatisch für jeden Vertretungsfall einen Text, den Sie mit einem Doppelklick in das Feld „Text“ jedoch beliebig verändern können.

Darüber hinaus zeigt Ihnen die Spalte „gesendet“ an, ob diese Vertretungsnachricht bereits einmal versandt wurde. Über die Felder „SMS“ und „E-Mail“ kann die Versandart definiert werden.

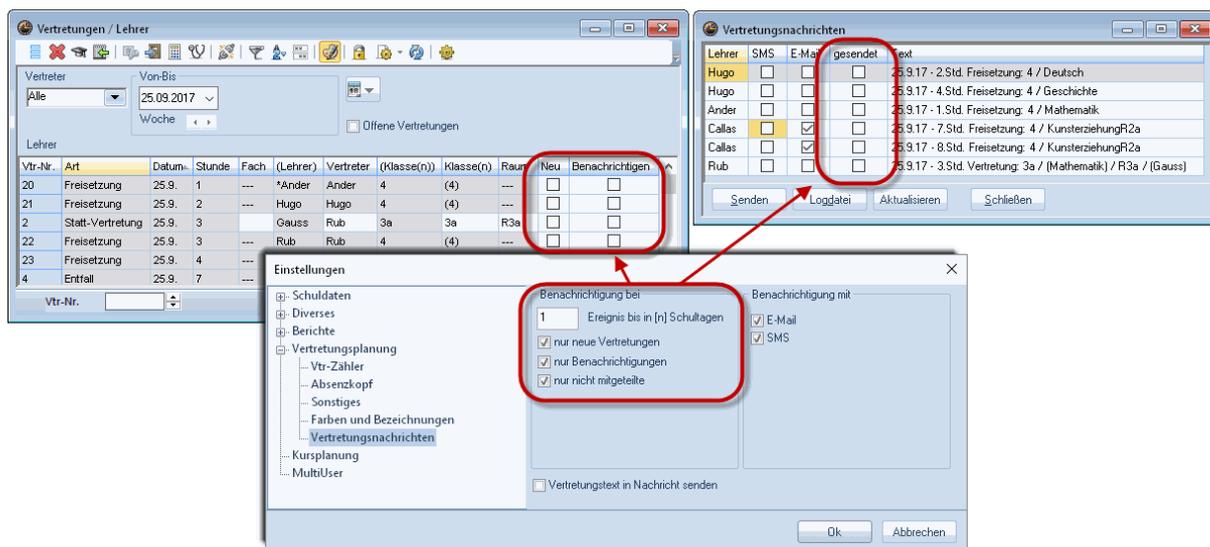
Mit der Schaltfläche <Senden> starten Sie den Versand.

So wie beim Mailversand der Stundenpläne schreibt Untis auch beim Versand von Vertretungsnachrichten für jede abgesendete Nachricht eine Zeile mit den wichtigsten Kenndaten in eine Log-datei. Über die Schaltfläche <Logdatei> können Sie diese Datei öffnen und so kontrollieren, ob der Versand reibungslos funktioniert hat.

4.1 Einstellungen

Für den Versand von Vertretungsnachrichten können zahlreiche Einstellungen getroffen werden. Sie finden diese über Einstellungen | Vertretungsplanung | Vertretungsnachrichten.

Im Eingabeblock „Benachrichtigung bei“ definieren Sie, welche Vertretungsfälle im Nachrichten-Fenster aufgelistet werden sollen. Die Auswahlfelder „nur neue Vertretungen“ bzw. „nur Benachrichtigungen“ beziehen sich auf die gleichnamigen Felder, die im Vertretungsfenster gesetzt werden. Mit „nur nicht mitgeteilte“ sind die Fälle gemeint, die per SMS oder E-Mail noch nicht versandt wurden und daher das Auswahlfeld „gesendet“ im Nachrichtenfenster nicht aktiviert haben.



Das Feld „Ereignis bis in (n) Schultagen“ gibt an, bis wie viele Tage ab dem Ausgabedatum Vertretungsnachrichten verschickt werden sollen.

Mit den Auswahlfelder „E-Mail“ und „SMS“ im Eingabeblock „Benachrichtigung mit“ können Sie festlegen, ob die gleichnamigen Felder im Nachrichtenfenster standardmäßig aktiviert sind, oder nicht.

Wenn in den Stammdaten der Lehrer keine E-Mail Adresse bzw. Mobiltelefonnummer eingegeben ist, sind die Felder für die Versandart im Nachrichtenfenster in jedem Fall deaktiviert.

5 Datenbank-Export

Mit dieser Funktion des Info-Stundenplanes können die stundenplanrelevanten Daten aus Untis für die Weiterverarbeitung durch andere Programme exportiert werden. Bei Verwendung des Moduls Vertretungsplanung enthalten die Daten den tagesaktuellen Stundenplan unter Berücksichtigung von Vertretungen.

Die exportierten Daten werden in einfache ASCII (txt-) Dateien ausgegeben, somit können Sie beispielsweise ein Skript schreiben, das den tagesaktuellen Stundenplan darstellt oder die für Sie relevanten Daten in einer Datenbank ablegt. Klicken Sie auf die Schaltfläche <Info-Stundenplan> und aktivieren Sie die Karteikarte „Datenbank“. Hier werden sämtliche Einstellungen für den Datenbank-Export getroffen.

Im oberen Teil des Fensters geben Sie ein Exportverzeichnis an, in dem die Ausgabe gespeichert wird. Da die exportierten Stundenpläne bzw. Vertretungslisten tagesaktuelle Informationen enthalten, ist es wichtig, ein Startdatum festzulegen, das definiert, mit welcher Woche der Export gestartet wird. Dazu bietet Ihnen Untis eine Eingabehilfe, indem auf folgende fixe Daten zugegriffen werden kann:

- Schulbeginn: Das im Programm unter „Einstellungen | Schuldaten“ festgelegte Datum des Schulbeginns.
- Tagesdatum: Das Datum des aktuellen Tages.
- Planungsdatum: Das über den Kalender eingestellte Datum.
- Letztes Datum: Das Datum, mit dem zuletzt ein Export durchgeführt wurde.

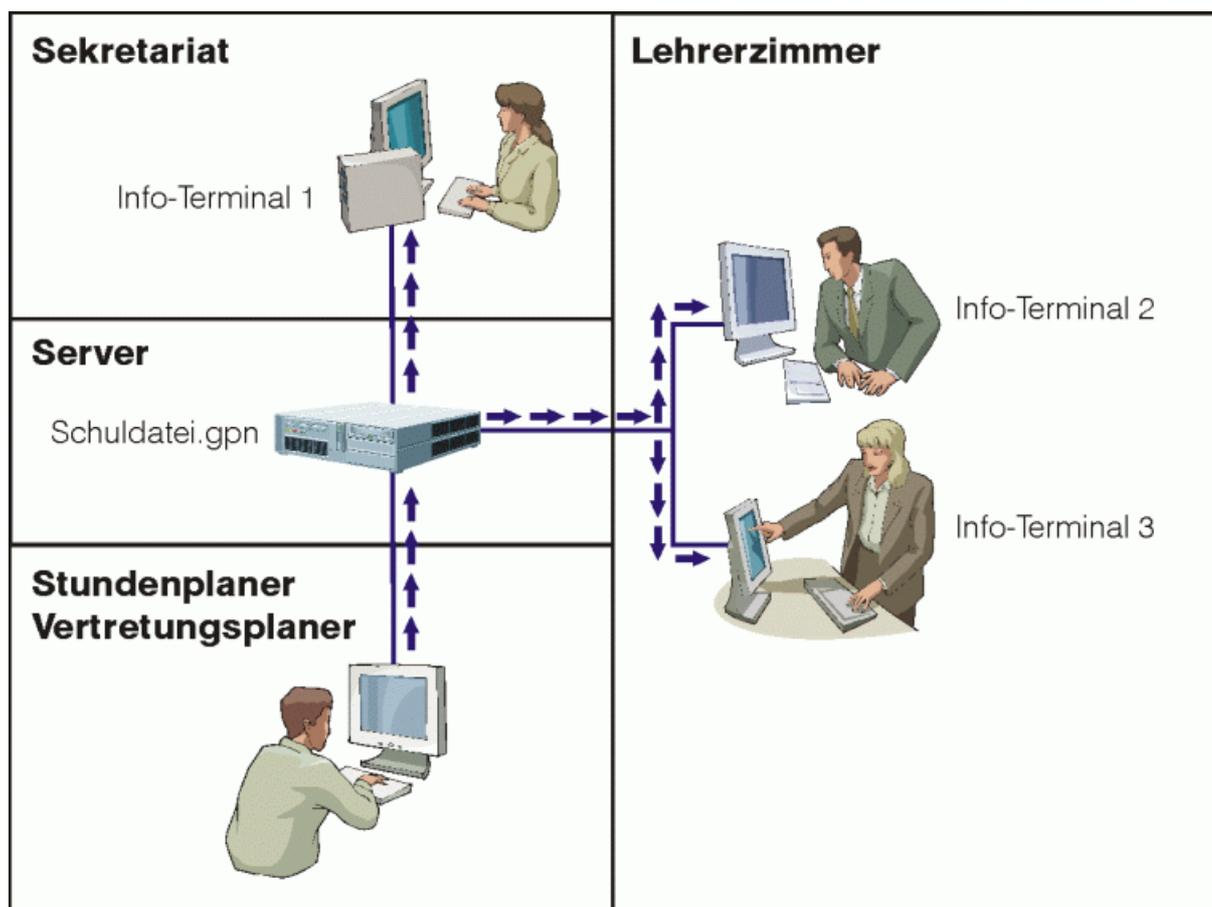
Nachdem Sie die Anzahl der zu exportierenden Wochen definiert haben (hier 4), starten Sie die Ausgabe mit einem Klick auf die Schaltfläche <Exportieren>. Für eine technische Beschreibung der ausgegebenen Daten lesen Sie das Kapitel [Technische Beschreibung des Datenbank-Exportes](#).

6 Untis im Info-Modus

Untis im Info-Modus bietet eine weitere Möglichkeit, Ihre aktuellen Stundenpläne im Netzwerk zu veröffentlichen.

Mit dieser Methode stehen dem Anwender die typischen Untis Fenster, die untereinander kommunizieren und simultane Einsicht in Lehrer-, Klassen- und Raumpläne erlauben, zur Verfügung - ohne dass vom Anwender Daten in der Schuldatei geändert werden können.

Folgende Abbildung zeigt schematisch die Einsatzmöglichkeiten des Info-Modus an drei Info-Terminals:



Anders als beim HTML-basierenden Info-Stundenplan, bei dem Untis HTML-Dateien generiert, beruht das Konzept von Untis im Info-Modus darauf, dass an jedem Computer, an dem der Stundenplan abgefragt (Info-Terminals) werden soll, Untis installiert ist und direkt auf die gpn-Datei des Planers zugegriffen werden kann.

Dieser Unterschied ist unter Umständen unter dem Aspekt der Datensicherheit wichtig. Während die HTML-Dateien nur die von Ihnen für die Veröffentlichung vorgesehenen Stundenplandaten in Tabellen enthalten, sind in der gpn-Datei sämtliche, d.h. mitunter sensible Daten gespeichert, die unter Umgehung von Untis gelesen werden können.

An den Info-Terminals wird Untis mit einem Parameter gestartet, so dass das Programm im sogenannten Info-Modus läuft, der einerseits das leichte Abfragen von Stundenplänen erlaubt und in dem andererseits keine Daten geändert werden können.

Achtung!

Technisch ist es leicht möglich, Untis an den Info-Terminals im Normalmodus zu starten - mit allen den Datenschutz betreffenden Konsequenzen. Für ausreichende Datensicherheit sind geeignete Netzwerkeinstellungen vorzunehmen.

6.1 Voraussetzungen

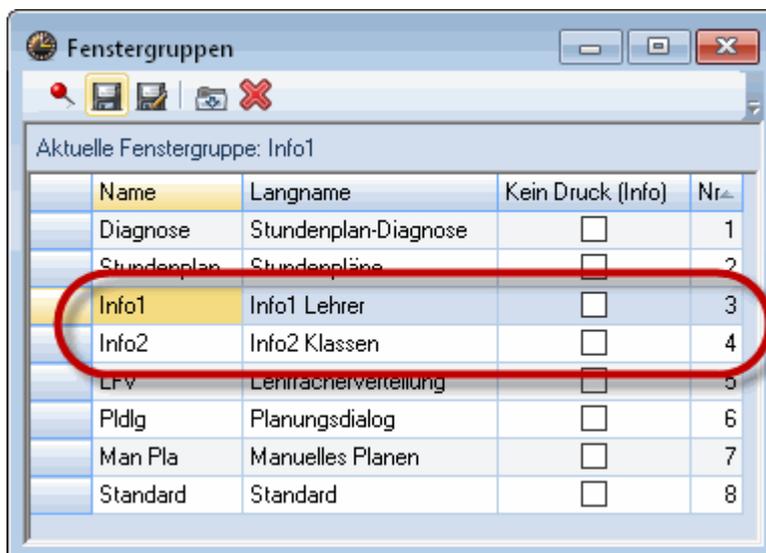
Folgende Voraussetzungen müssen gegeben sein, um die gewünschten Informationen an den einzelnen Info-Terminals anzeigen zu können:

- Untis muss auf jedem Rechner installiert werden, von dem aus der Stundenplan abrufbar sein soll (z.B. im Lehrerzimmer).
- Von jedem Info-Terminal muss der Zugriff auf die aktuelle Untis Datei des Stunden- bzw. Vertretungsplaners möglich sein.

6.2 Einrichten der Fenstergruppen

Sie können selbst entscheiden, welche Informationen - d.h. welche Untis Fenster in welcher Anordnung - an den Info-Terminals angezeigt werden sollen. Dies wird mittels Fenstergruppen in der aktuellen Datei des Stunden- bzw. Vertretungsplaners festgelegt.

Um Fenstergruppen anzulegen, ordnen Sie zunächst die Fenster, die Sie abspeichern wollen, übersichtlich nebeneinander an. Gehen Sie anschließend den Button <Fenstergruppen> rechts oben im Untis Fenster. Es öffnet sich ein Fenster, in dem diese Anordnung als solche abgespeichert werden kann.

**Hinweis!**

Wenn Sie eine Fenstergruppe für den Info-Modus erstellen, muss diese die Bezeichnung 'Info[Zeichen]' haben, wobei Sie für [Zeichen] 1-9 bzw. A-Z einsetzen können. Der Anfangsbuchstabe 'I' von Info muss groß geschrieben sein.

Die bei Programmauslieferung vordefinierten Fenstergruppen haben die Bezeichnung Info1 bis Info4, wobei die beiden Gruppen Info1 und Info2 für den (normalen) Untis-Modus eingerichtet sind, Info3 und Info4 für den Vertretungsmodus. Selbstverständlich können Sie diese vorbereiteten Fenstergruppen

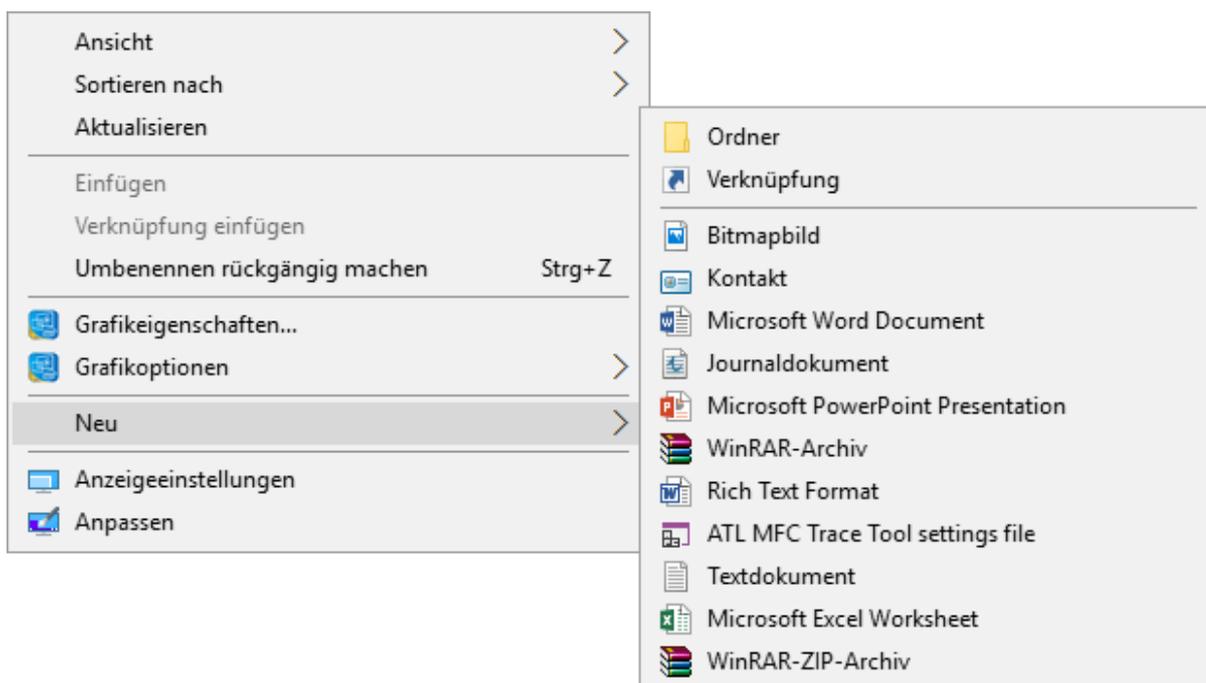
jederzeit ändern.

6.3 Einrichten der Info-Terminals

Für den Start von Untis im Info-Modus ist es notwendig, dass am Desktop (oder einem Ordner) des Info-Terminals eine neue Verknüpfung erstellt wird.

6.3.1 Erstellen der Verknüpfung

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste an einer leeren Stelle auf Ihrem Desktop.
- Wählen Sie aus dem Kontext-Menü „Neu | Verknüpfung“.



Das Ziel der Verknüpfung muss das Programm Untis sein. Damit das Programm auch im Info-Modus startet, ist die Eingabe eines zusätzlichen Parameters notwendig.

- Gehen Sie auf <Durchsuchen> und stellen Sie die Verbindung zur Datei Untis.exe her. Alternativ können Sie den Pfad auch eintippen.

← x Verknüpfung erstellen

Für welche Elemente möchten Sie eine Verknüpfung erstellen?

Mit diesem Assistenten können Sie Verknüpfungen mit lokalen oder vernetzten Programmen, Dateien, Ordnern, Computern oder Internetadressen erstellen.

Geben Sie den Speicherort des Elements ein:

Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.

Wenn Sie bei der Installation den vorgeschlagenen Pfad nicht geändert haben, so wird für die Programmversion 2017 die Verknüpfung einstweilen folgendermaßen aussehen:

C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe

Damit das Programm im Info-Modus startet, muss noch zusätzlich der Pfad zur gewünschten Datei und der Name der Fenstergruppe eingegeben werden. Dies könnte folgendermaßen aussehen:

C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info1

Der vollständige Pfad sieht demnach folgendermaßen aus:

'C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe' C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info1

Dabei ist C:\Untis\Demo_Info.gpn der Name der Datei (inklusive Pfad), die angezeigt werden soll und Info1 der Name der Fenstergruppe, die zur Anzeige verwendet werden soll. Beachten Sie, dass nach dem Dateinamen der Parameter, Info1 ohne Leerzeichen folgen muss.

Sollten Sie Untis nicht auf den bei der Installation vorgeschlagenen Default-Pfad installiert haben, so müssen Sie statt

C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe

den von Ihnen gewählten Pfad eingeben.

- Klicken Sie auf <Weiter>
- Geben Sie als Namen Info-Stundenplan an und klicken Sie auf <Fertigstellen>.
- Starten Sie nun den Info-Modus von Untis, indem Sie auf das Icon Info-Stundenplan doppelklicken.

6.3.1.1 Der Info-Modus

Wenn Untis im Info-Modus gestartet ist, wird die .gpn Datei an periodischen Abständen auf Änderungen überprüft und ggfs. neu eingelesen.

Untis MultiUser 2017 - demo - Testschule - Stundenplan 2016/2017

1a - Klasse 1a (Gauss) Stundenplan (Kla1A)

Schuljahr: 19.9.2016 - 30.6.2017

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	E Arist R1a	Mat Arist R1a	Gw Hug R1a	Mus Call R1a	Mat Arist R1a
2	Mus Call R1a	E Arist R1a	Spo Arist Th2 Spo Rub Th1	D Rub R1a	Rel Nob R1a
3	Bio Cer R1a	Ke Calla R1a	Mat Arist R1a	E Arist R1a	E Arist R1a
4	Spo Arist Th2 Spo Rub Th1	Ke Calla R1a	D Rub R1a	Mat Arist R1a	D Rub R1a
5		Rel Nob R1a			
6					
7		Wk And Wer			
8		Tw Curi Twr			Spo Arist Th2 Spo Rub Th1

U-Nr	Lehr., Fa., Rm.	Kla.	Zeit	Schulwoche	Studt	Sondertext	Band	Zeile
31	Arist, Mat, R1a	1a		1-41	28			
+3								

Kla1A - Klassenplan groß

Gauss - Gauss, Carl Friedrich Stundenplan (Leh1A)

Schuljahr: 19.9.2016 - 30.6.2017

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1			4 R3a Gz		
2					4 R2b Gz
3			4 Mat	3a R3a Gz	3a R3a Mat
4	3a R3a Gz	3b R2b Gz	3a R3a Mat	3a R3a Mat	
5	3a R3a Mat	4 Mat	2a, R2b Mat		
6					
7		1b Werkr Wk			
8					

U-Nr	Lehr., Fa., Rm.	Kla.	Zeit	Schulwoche	Studt	Sondertext	Band
82	Ander, Mat, (Ps2)	4		1-41	23		
	Gauss, Mat	4					
					Summe		46

Leh1A - Lehrerplan groß

Mit F1 erhalten Sie Hilfe. 5.4.2016 9:16 DE Info1 Nu UFI NUM RF

Tipp: Ändern der Reload-Time

Eine im Info-Modus gelesene .gpn Datei wird in periodischen Abständen von 10 Sekunden auf Änderungen geprüft. Dieses Intervall ist über die Datei untis.ini im Windows-Verzeichnis veränderbar. Tragen Sie einfach im Abschnitt [info] folgende Zeile ein:

ReloadTime=time [sek]

Setzen Sie für [sek] die Anzahl von Sekunden ein, die Untis zwischen zwei Zugriffen verstreichen lassen soll.

Die Anzeige im Info-Modus unterscheidet sich vom Untis-Modus in einigen Punkten:

- Die Symbolleiste des Hauptfensters verfügt nur über wenige Schaltflächen.
- In den einzelnen Fenstern wird keine Symbolleiste gezeigt.
- Die Stammdatenfenster haben keine Formularansicht.

Die Kommunikation der einzelnen Fenster untereinander funktioniert, wie Sie es von Untis gewohnt sind. Wird ein Lehrer in der Stammdaten Ansicht angeklickt, so wird sein Stundenplan im Lehrerstundenplan angezeigt.

Fast alle Funktionen der Schaltflächen der Symbolleiste sind Ihnen bereits aus dem Untis-Modus bekannt. Neu ist lediglich die Schaltfläche <Bildschirm aktualisieren>, die die ursprüngliche Fensterposition (z.B. nach dem Schließen von Fenstern) wiederherstellt.



Ist der Vertretungs-Modus aktiv, so wird dabei auch automatisch das aktuelle Datum eingestellt.

Ein kleiner Unterschied besteht noch bei der Druck-Funktion. Im Info-Modus können im Druckauswahl-Dialog nur allgemeine Einstellungen vorgenommen werden. So können Sie z.B. zwischen Hoch- und Querformat wählen, aber immer nur den aktuellen Stundenplan drucken.

6.3.2 Ändern der angezeigten Fenstergruppe

Sie können jede Fenstergruppe zwischen Info1 - Info9 und InfoA - InfoZ als Infoparameter angeben.

- Klicken Sie die eben angelegte Verknüpfung mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „Eigenschaften“ aus dem Kontextmenü.
- Ändern Sie auf der Karteikarte „Verknüpfung“ den Eintrag im Eingabefeld Ziel auf beispielsweise

'C:\Programme(x86)\Untis\2017\Untis.exe' C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info5

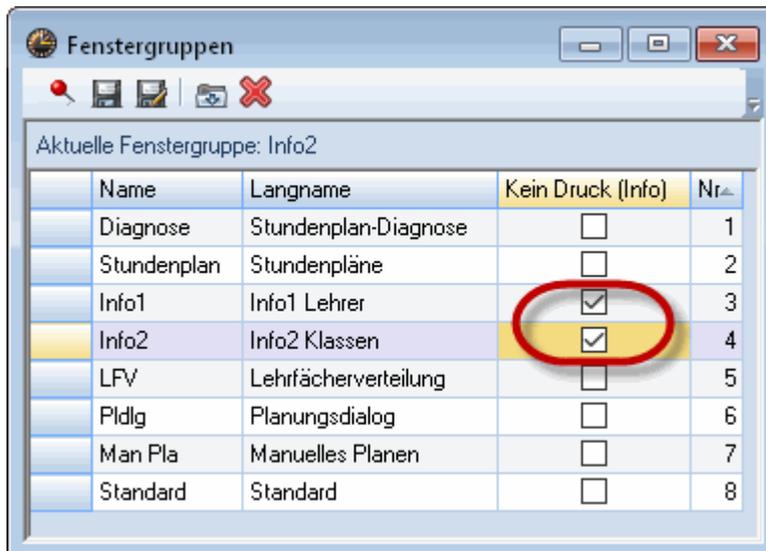
und bestätigen Sie mit <Ok>

- Starten Sie nun Untis (Info-Modus) erneut, indem Sie auf das Symbol „Info-Stundenplan“ doppelklicken.

6.3.3 Ausschalten der Druckfunktion

Um die Druckfunktion im Info-Modus zu deaktivieren, setzen Sie den entsprechenden Haken im Fenster Fenstergruppen.

- Klicken Sie auf den Button <Fenstergruppen> (im rechten oberen Eck des Untis Fensters)“.



- Haken Sie das Feld „Kein Druck (Info)“ für z.B. Info2 an.

Dadurch wird die Schaltfläche <Drucken> aus der Symbolleiste des Info-Stundenplans entfernt.

6.4 Untis MultiUser im Info-Modus

Der Info-Modus funktioniert auch, wenn Sie mit Untis MultiUser arbeiten. Während bei der Einzelplatz-Version in der Kommandozeile der Pfad zur Datei eingegeben wird, werden hier nun Schule, Schuljahr und Version, getrennt mit ~ und vorangestelltem „DB“ angegeben.

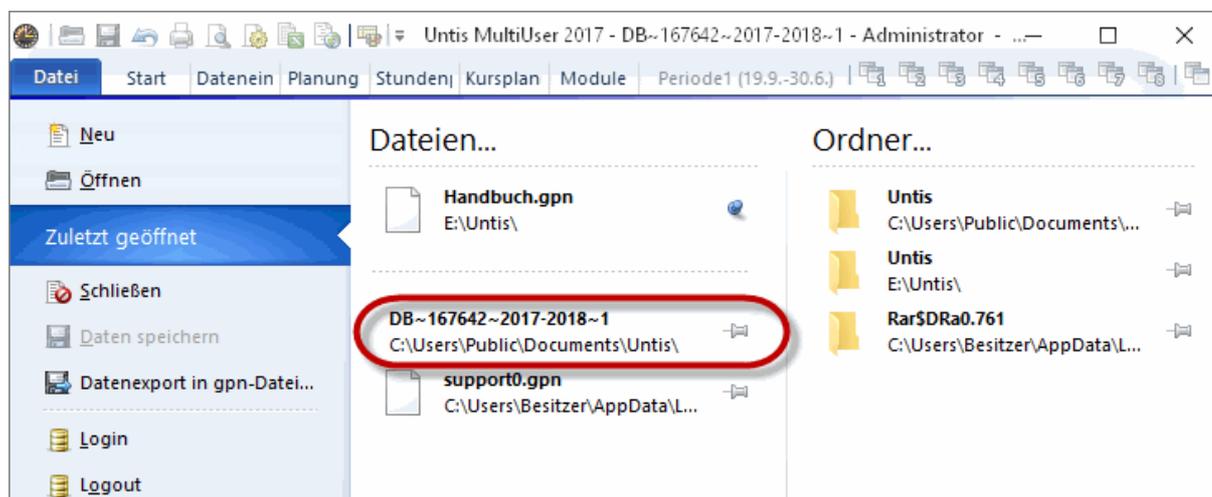
Statt

C:\Untis\Demo_Info.gpn,Info1

steht demnach

DB~meineschule1~2017-2018~1,Info1

Es ist dies dieselbe Bezeichnung, die auch in der Liste der zuletzt geöffneten Dateien zu finden ist (siehe Abbildung).



Achtung!

Gewisse Sonderzeichen, z.B. der Schrägstrich beim Schuljahr, müssen aus programmtechnischen Gründen durch einen Bindestrich ersetzt werden. Orientieren Sie sich am besten immer an der Liste der zuletzt geöffneten Dateien.

Beim ersten Start von Untis MultiUser im Info-Modus wird überprüft, ob es einen Benutzer bzw. eine Benutzergruppe mit dem Namen „Info“ gibt. Falls nicht, werden sowohl der Benutzer (ohne Passwort) als auch die Gruppe automatisch angelegt. Der Login erfolgt daraufhin an allen Info-Terminals mit diesem Benutzer.

Sowohl Benutzergruppe, als auch Benutzer können analog wie alle anderen Benutzer(gruppen) editiert werden.

Mehrere Info-Benutzer

Wenn an mehreren Computern der Info-Modus mit demselben Benutzer läuft, wirkt sich ein Ausloggen dieses Benutzers klarer Weise ebenfalls auf alle Rechner aus. Untis erlaubt es Ihnen daher, den Info-Modus von verschiedenen Rechnern mit verschiedenen, beliebigen Benutzern zu starten. Geben Sie dazu in der Kommandozeile einfach zusätzlich den Benutzer und das Passwort an:

DB~schule1~2017-2018~1,Info1 /user=musteruser /pw=musterpasswort

Tip: Automatisches Einloggen im Normal-Modus

Wenn in der Kommandozeile die Angabe der Fenstergruppe fehlt, wird Untis MultiUser im Normalbetrieb gestartet und der angegebene Benutzer wird automatisch in den Datenbestand eingeloggt - der Login-Dialog wird somit übersprungen.

7 Anwendungshinweise

7.1 HTML Einstellungen im Stundenplan

Das Modul Info-Stundenplan erlaubt es, für jede Ausgabe der Funktion „Statisches HTML“ ein eigenes Format anzugeben, in dem der Stundenplan angezeigt werden soll. Innerhalb dieser Formate können speziell für HTML-Seiten Einstellungen getroffen werden.

Grundsätzlich werden in der HTML-Ausgabe sämtliche Einstellungen übernommen, die Sie im Stundenplan definiert haben. Dies betrifft die Elemente, die im Stundenplan zu sehen sind (Fach, Lehrer, Raum, ...), aber auch die Farbeinstellungen sowie den Schriftgrad der Elemente.

Für das Festlegen von zusätzlichen Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie Untis und laden Sie die Datei demo.gpn.
- Öffnen Sie einen Klassenstundenplan über „Stundenplan | Klassen“.
- Betätigen Sie die Schaltfläche <Stundenplan-Einstellungen>.
- Aktivieren Sie die Karteikarte HTML.

Hier haben Sie die Möglichkeit, die minimale Höhe und Breite der Stundenplan-Stunde, die Breite der Zeilenbeschriftung sowie die Ausrichtung des Inhaltes zu beeinflussen.

05A Klasse 05A

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	D 203	MU MU1	D 203	M 203	GEO 203
2					D 203
3					SM. TH1
4					

Bei deaktiviertem Haken 'Ganze Zellenbreite' ist die Schrift innerhalb der Stundenplan-Zelle zentriert, wenn der Haken gesetzt wird, wird der gesamte Platz der Zelle ausgenutzt, sodass die Schrift in jedem Fall bis an den Rand reicht.

Zeilenumbruch erlauben

Ist dieses Feld aktiviert, wird in der HTML-Ausgabe des Stundenplanes bei zuwenig Platz in der Stundenplan-Stunde automatisch eine neue Zeile begonnen.

7.2 Allgemeine HTML-Einstellungen

Neben Format-spezifischen Einstellungen können auch generelle Regeln für das Erstellen von HTML-Seiten definiert werden. Diese finden Sie unter Einstellungen | Diverse | HTML.

Hier können Sie die Position der Navigationsleiste der HTML-Ausgabe des Untis Standardpaketes sowie die Lage der Fußzeile bei sämtlichen HTML-Ausgaben beeinflussen.

The screenshot shows the Untis 2017 interface for 'Klasse 1a (Gauss)'. The schedule grid is as follows:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Mus R1a	E R1a	E R1a	E	
2	D R1a	Einstellungen			
3	E R1a				
4	Mat R1a				
5	SportM. Th2				
6					
7	Wk. Werkr			SportM. Th2	
8					

The 'Einstellungen' dialog box contains the following settings:

- HTML-Navigation:**
 - Schaltflächen oben
 - Schaltflächen unten
 - Encoding: UTF-8
- Fußzeile:**
 - keine
 - Unter Plan/Tabelle
 - Am Seitenende
- HTML-Stundenpläne:**
 - Eigenschaften für Tag <Body>
 - Eigenschaften für Tag <Table>

Achtung!

Beachten Sie, dass für die Verwendung von Umlauten und Sonderzeichen das Encoding UTF-8 aktiviert sein muss.

Wenn Sie über HTML-Kenntnisse verfügen, können Sie im Eingabeblock „HTML-Stundenpläne“ Eigenschaften für den <Body> bzw. <Table> Tag definieren. Sobald diese Eingabefelder ausgefüllt (d.h. nicht leer) sind, werden in den entsprechenden Tags nur mehr die von Ihnen definierten Eigenschaften übernommen, die sonst üblichen Standard-Definitionen werden unterlassen.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, was Sie in diesen Feldern eintragen sollen, ist es am besten, sie leer zu lassen und damit die Standard-Einstellungen von Untis zu verwenden!

7.3 Hinweise für Web-Designer

Wenn Sie mit dem Info-Stundenplan html-Ausgaben durchführen, werden html-Dateien verwendet, in denen das Design der einzelnen Seiten gespeichert ist. Diese Dateien liegen als sog. Templates in Ihrem Untis Verzeichnis (z.B. C:\Programme\Untis\2014) und können für das Anpassen an das Corporate Design Ihrer Schule verwendet werden.

Neben Angaben zum Layout der HTML-Seiten sind in den Dateien mit der Endung thtm auch Platzhalter definiert, in die Untis bei der Ausgabe verschiedene Werte einsetzt. Diese Platzhalter werden in der Form `<LIN=@[platzhalter]>` definiert, wobei für `[platzhalter]` folgende Variablen eingesetzt werden können:

prg = Programm
 ver = Version
 dat = Datum
 tim = Zeit
 abt = Abteilung
 he1 = Überschrift 1 vom Menüpunkt „Berichte | Einstellungen“
 he2 = Überschrift 2 vom Menüpunkt „Berichte | Einstellungen“
 sm1 = Zeile 1 der Schulbezeichnung, in den Lizenzdaten definiert
 sm2 = Zeile 2 der Schulbezeichnung, in den Lizenzdaten definiert
 naw = Breite der Navigationsleiste, definiert im gleichnamigen Feld auf der Karteikarte „Navigation“ der stat. HTML Ausgabe
 chs = In allen Template-Dateien wird im Header folgende Zeile ausgegeben:

```
<meta http-equiv="Content-Type" content="text/html; charset=@chs ">
```

Der charset ist für die korrekte Darstellung von unterschiedlichen Zeichensätzen wichtig und kann daher mit der Variable „chs“ verändert werden. Diese Variable wird je nach der Sprachversion von Untis vorbelegt, Sie können diese aber auch in der Datei untis.ini (wird standardmäßig im Windows-Benutzerverzeichnis abgelegt) im Abschnitt [Info] mit folgendem Eintrag fix vorgeben:

```
PageEncoding=<chs>
```

7.3.1 Dateien für die Ausgabe 'Statisches HTML'

Im Einzelnen haben diese Dateien folgende Inhalte:

default.thtm : Definition der verwendeten Frames bei Verwendung einer horizontalen Navigationsleiste

default_02.thtm : Definition der verwendeten Frames bei Verwendung einer vertikalen Navigationsleiste
fuss.thtm : Fußzeile, in der standardmäßig die Adresse von Gruber&Petters eingetragen ist

navbar_h.thtm : Horizontale Navigationsleiste

navbar_v.thtm : Vertikale Navigationsleiste

selclass_h.thtm : Fragment für die Navigationsleiste bei klassenweiser Studentenauswahl (horizontal)

selclass_v.thtm : Fragment für die Navigationsleiste bei klassenweiser Studentenauswahl (vertikal)

title.thtm : Kopfzeile mit der verwendeten Untis Version, der Schulname und dem Ausgabedatum (horizontale Navigationsleiste)

title_02.thtm : Kopfzeile mit der verwendeten Untis Version, der Schulname und dem Ausgabedatum (vertikale Navigationsleiste)

welcome.thtm : Startseite mit Begrüßungstext

7.3.2 Design-Anpassungen mittels CSS

Da in den html-Seiten jeder Tag einer Klasse zugewiesen ist, deren Definition zentral in der Datei *untisinfo.css* gespeichert ist, können Anpassungen an das Design der Ausgabe „Stat. HTML“ schnell und für alle html-Dateien auf einmal erledigt werden

7.3.3 Dateien für die Ausgabe 'Monitor HTML'

subst_monitor.thtm : Aufbau der Vertretungsliste

monitormaster.thtm : Master-Template für Bildschirmteilungen mit Frames

In dieser Vorlage gibt es Abschnitte, die mit `@@[<Bedingung>` und `@@]<Bedingung>` umklammert sind. Solche Abschnitte werden bei der Ausgabe nur dann inkludiert, wenn die Bedingung zutrifft.

Beispiel:

`@@[noticker`

`<html-Code, der nur ausgeführt wird, wenn es keinen Ticker gibt>`

`@@]noticker`

plain_monitor.thtm : Frame für Vertretungsliste

subst_title.thtm : Frame mit Titel

ticker.thtm: Frame für die Tickerleiste

Tipp!

Wenn Sie Templates anpassen wollen, legen Sie dafür einen eigenen Ordner an und geben den Pfad zu diesem Ordner unter 'Einstellungen | Diverse | Dateiablage | HTML-Vorlagen' an. Kopieren Sie die Templates, die Sie ändern wollen, in dieses Vorlagenverzeichnis und passen Sie sie Ihren Vorstellungen an. Beim Erstellen der Info-Ausgabe sucht Untis zuerst im Vorlagenverzeichnis nach den Templates und nur wenn diese dort nicht gefunden werden, im Untis-Programmverzeichnis.

Sie können auch für jedes Monitorausgabeformat eine andere Templatedatei vorgeben, indem Sie eine Kopie der Datei `subst_monitor.thtm` erstellen und sie in `<Formatname>.thtm` umbenennen. `<Formatname>` muss dabei dem Namen des Ausgabeformats entsprechen.

Hinweis!

Wenn Sie bei Verwendung von Ticker oder Bildschirmteilung für eine Monitorausgabe ein eigenes Format vorgeben wollen, dann kopieren Sie die Vorlage `plain_monitor.thtm` und benennen Sie diese `<Formatname>.thtm`.

Auch die Seite mit der Framesaufteilung kann pro Format angepaßt werden. Geben Sie dazu der kopierten Datei `monitormaster.thtm` den Namen `<Formatname>_monitormaster.thtm`

Mit der Modifikation dieser Dateien kann mit wenig Aufwand das Design der HTML-Ausgabe direkt beeinflusst und so beispielsweise an das Layout der Homepage Ihrer Schule angepasst werden. Auch eine Veränderung der Schriftgröße für die Ausgabe „Monitor HTML“ ist auf diese Art leicht realisierbar, wie in folgendem Beispiel zu sehen ist:

Untis 2017

Musterschule
Stundenplan 2017/2018 Gilt ab: 10. Oktober

Stand: 15.03.2016 13:01

25.9.2017 Montag

Nachrichten zum Tag

Betroffene Klassen 1b, 3a

Stunde	Vertreter	Fach	Raum	Vertretungs-Text
1b Klasse 1b (Newton)				
7 - 8	Gauss	Wk	---	
3a Klasse 3a (Aristoteles)				
3	Gauss → Rub	Mat	R3a	

Gruber & Petters Software
[Untis Stundenplan Software](#)

Achtung!

Sämtliche Template-Dateien sowie die Datei untisinfo.css sind im HTML- bzw. CSS-Code definiert. Führen Sie Änderungen nur durch, wenn Sie mit dem Umgang dieser Browsersprachen vertraut sind.

Die Bezeichnung der Startpage (standardmäßig Default.htm) kann in der Datei Untis.ini geändert werden. Sie öffnen diese Datei in Untis über '? | Untis.ini öffnen...'. Suchen Sie nach dem Abschnitt [Info] und fügen Sie dort eine Zeile 'Startpage=[gewünschter Name]' ein.

Beispiel:

```
[Info]
Startpage=index.html
```

7.4 Technische Beschreibung des Datenbank-Exportes

Wenn Sie den Datenbank-Export mit dem Infostundenplan durchführen, werden automatisch ASCII (txt-) Files erstellt, die im Folgenden beschrieben werden.

Eine Beschreibung der Vorgehensweise für den Export finden Sie im Kapitel [Datenbank-Export](#).

7.4.1 date.txt

date.txt (Datumsbereich)
enthält einen Datensatz für jede Woche, für die Stundenplandaten verfügbar sind.

Felder :

1 Char Kalenderwoche, z.B. 36

2 Char Tag und Monat des Montags dieser Woche, z.B. 4.9.

7.4.6 student.txt

student.txt (Studentennamen - nur in Verbindung mit dem Modul Studentenstundenplan bzw. Kursplanung)
enthält einen Datensatz für jeden Schüler der Schule

Felder :

- 1 Char Kurzname des Studenten, z.B. Kip
- 2 Char Langname des Studenten, z.B. Kipling
- 3 Char Vorname des Studenten, z.B. Rudyard
- 4 Char Nummer des Studenten, z.B. 1907
- 5 Char Klasse des Studenten, z.B. 10a

Beispiel :

Kip Kipling Rudyard 1907 10a

7.4.7 lesson.txt

lesson.txt (Stundenplandaten)

enthält einen oder mehrere Datensätze für jede Stunde eines Unterrichts im ausgegebenen Zeitraum. Die Datensätze werden nach Lehrer, Wochentag und Stunde sortiert ausgegeben. Die Reihenfolge der Lehrer entspricht der Reihenfolge der Lehrer in den Untis Lehrerstammdaten.

Felder :

- 1 Char Kurzname des Lehrers, z.B. New
- 2 byte Nummer des Wochentags (Montag = 1, Sonntag = 7)
- 3 byte Nummer der Stunde, z.B. 3
- 4 Char Kurzname des Fachs, z.B. Mat
- 5 Char Kurzname des Raums, z.B. R2a
- 6 int interne Untis Unterrichtsnummer (= 0, wenn diesem Unterricht kein regulärer Unterricht entspricht), z.B. 90
- 7 byte Kennzeichen: *derzeit nicht verwendet*
- 8 Char Kurzname der Klasse, z.B. 2a
- 9 Char(53) Wochenkennzeichen: ein Zeichen für jede Kalenderwoche (das erste Zeichen steht für die erste Kalenderwoche, usw.)
 - für diese Woche wurden keine Daten ausgegeben
 - 0 in dieser Woche findet der Unterricht nicht statt
 - 1 in dieser Woche findet der Unterricht statt
 - x in dieser Woche entfällt der Unterricht

Beispiel 1 :

New 1 3 Mat R2a 90 0 2a
 _____1101x11111111_____

Erklärung zum Beispiel 1 : Der Lehrer New unterrichtet am Montag (= 1) in der dritten Stunde in der Klasse 2a das Fach Mat im Raum R2a. Es wurden die Unterrichtsdaten für 12 Wochen ausgegeben (1101x11111111). Die erste Woche ist die 36. Kalenderwoche. In der 38. Woche findet dieser Unterricht nicht statt. In der 40. Woche entfällt der Unterricht.

Beispiel 2 :

Arist 1 4 SportM Th2 73 0 1a
 _____1111_____

Arist 1 4 SportM Th2 73 0 1b
 _____1111_____

Rub 1 4 SportK Th1 73 0 1a
 _____1111_____

Rub	1	4	SportK	Th1	73	0	1b
-----1111-----							

Erklärung zum Beispiel 2 : Am Montag in der vierten Stunde unterrichten die beiden Lehrer Arist und Rub in der Klasse 1a und 1b Sport. Die beiden Lehrer unterrichten unterschiedliche Fächer, die darauf hinweisen, dass Arist den Sportunterricht für die Mädchen und Rub den Sportunterricht für die Knaben unterrichtet.

Der Unterricht wurde für 4 Wochen beginnend mit der 36. Woche ausgegeben.

7.4.8 supervision.txt

supervision.txt (Pausenaufsichten)

enthält einen Datensatz für jede Pausenaufsicht im ausgegebenen Zeitraum. Es werden Sätze für den Basis-Pausenaufsichtsplan und für Pausenaufsichtsvertretungen ausgegeben.

Felder:

1	int	wenn Feld 6 = 0, dann Nummer des Wochentags (Montag = 1, Sonntag = 7), z.B. 1
		wenn Feld 6 <> 0, dann das Datum (JJJJMMTT)
2	byte	Nummer der Stunde, z.B. 3
3	Char	Kurzname des Gangs, z.B. Gang1
4	Char	Kurzname des Lehrers, z.B. New
5	Char	wenn Feld 6 = 0, dann leer wenn Feld 6 = 1, dann Kurzname des Vertretungslehrers, z.B. Gauss
6	byte	0 für den Basis-Pausenaufsichtsplan 1 für eine Pausenaufsichtsvertretung 2 für einen Entfall der Pausenaufsicht

7.4.9 Beispiel: Darstellung eines Stundenplans

Beispiel: Darstellung eines Stundenplans

Vorbereitung: Anlegen einer Tabelle lesson für die Aufnahme des Unterrichts und Import der Unterrichtsdaten in diese Tabelle.

```
create table lesson
(
    teacher char(20),
    day tinyint,
    period tinyint,
    subject char(20),
    room char(20),
    lessonid int,
    flag int,
    class char(20),
    week char(53)
);
```

Wenn z.B. ein Stundenplan für den Lehrer New für die 37. Woche angezeigt werden soll, können mit dem SQL-Statement

```
Select * from lesson where teacher = 'New' and not (mid(week, 37, 1) = '0');
```

die benötigten Datensätze gefunden werden.

Für jede mögliche Stunde (also z.B. für den Bereich Montag bis Freitag, 1. bis 8. Stunde) können nun die

benötigten Daten aus dem Resultat der Datenbankabfrage entnommen werden.

Das Wochenkennzeichen (WKZ) der 37. Woche liefert die Information, ob der Unterricht stattfindet oder entfällt. Wenn der Stundenplan ohne besondere Kennzeichnung von Entfällen dargestellt werden soll, dann können die Datensätze mit $WKZ = x$ ignoriert werden.

Endnotes 2... (after index)

Back Cover